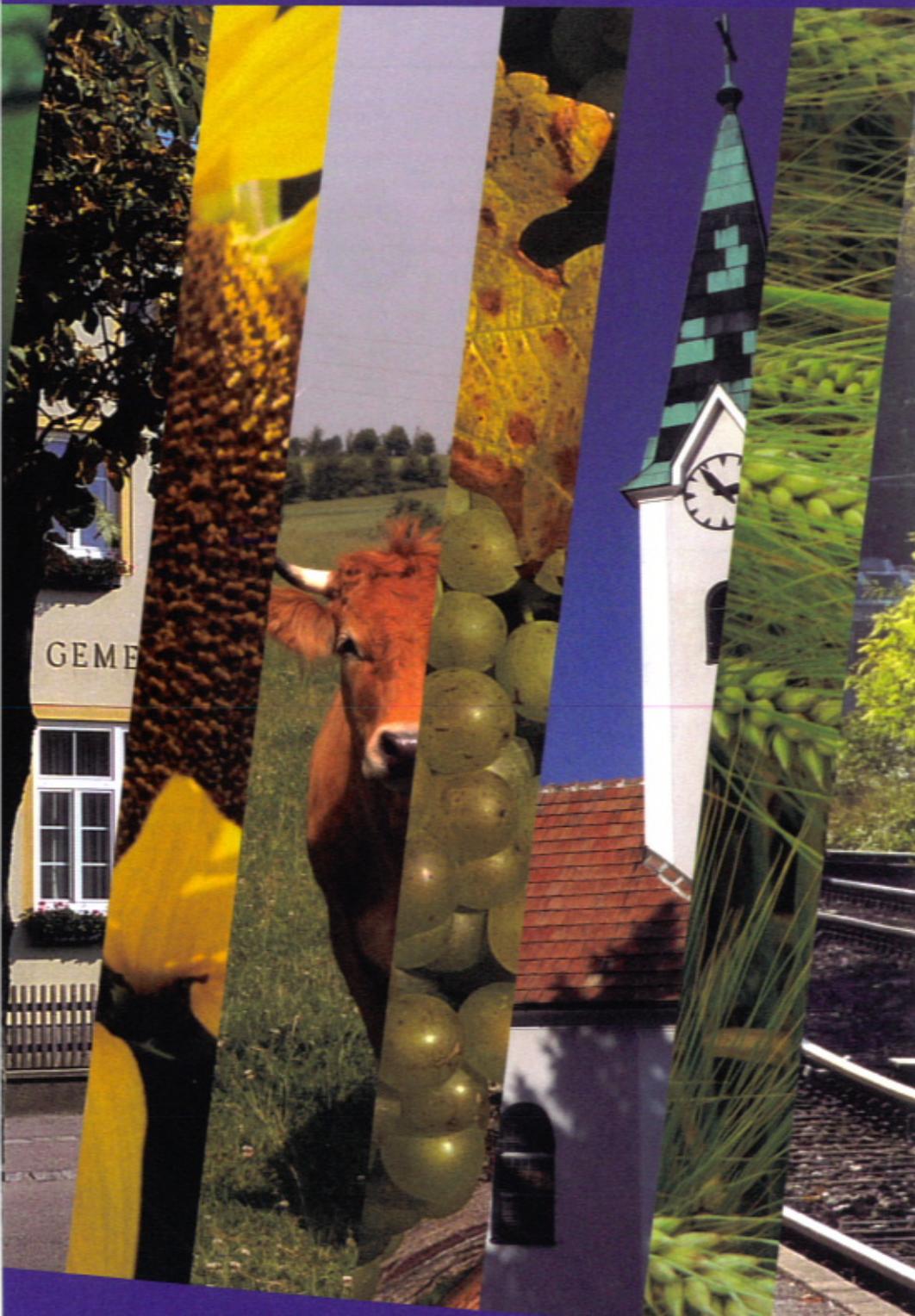




NIEDERKREUZSTETTEN
OBERKREUZSTETTEN
NEUBAU-KREUZSTETTEN
STREIFING



KREUZSTETTER NACHRICHTEN



E-Mail: marktgemeinde@kreuzstetten.gv.at
www.kreuzstetten.at
Tel.: 02263 / 8472
Fax: 02263 / 8472-4



Liebe Kreuzstetterinnen und Kreuzstetter,

unsere Gemeinde ist per Gemeinderatsbeschluss am 20. Dez. 2012 zur Gemeinde 21 (G21) beigetreten. Ich möchte euch kurz den Sinn und Nutzen der G21 vorstellen und auch der Frage nachgehen, was bisher geschehen ist und wie es weitergehen soll.

Was ist die G21?

Als Gemeinde 21 wollen wir in Kreuzstetten Herausforderungen offensiv und positiv angehen, auf gesunde, zukunftsgerichtete, nachhaltige Prozesse bauen, unsere Bevölkerung miteinbinden, sie ernst nehmen und zu PartnerInnen der Politik machen.

In der Vergangenheit haben die Menschen in den Dörfern die Entwicklung ihrer unmittelbaren Umgebung selber in die Hand genommen. Die Entwicklung der Zukunft soll auch in der Hand der Bevölkerung bleiben. Daher wollen wir in der G21 ein Entwicklungskonzept gemeinsam erarbeiten, welches Antworten auf Fragen lokaler Entwicklungen gibt und der Generation nach uns funktionierende Lebensgrundlagen sichert.

Wo stehen wir derzeit?

Derzeit sind wir auf der Suche nach einer neuen Form der Zusammenarbeit zwischen Politik, Verwaltung und Bevölkerung. Hier steht der gemeinsame Entwicklungsprozess im Vordergrund, um als Gemeinschaft den Weg in die Zukunft zu gehen. Dafür brauchen wir aber Personen, welche an der Zukunft von Kreuzstetten mitarbeiten wollen. Und wir brauchen ein System, wo möglichst viele Kreuzstetter sich einbringen können, sich dort wieder finden und die gemeinsam erarbeiteten Themen als so wichtig erachten, dass sie auch daran arbeiten wollen.

Was sind die Vorteile der G21?

Jeder kann sich einbringen
Erwartungen und Wünsche können ausgesprochen werden
Überparteiliche Organisation
Die G21 ist an ein umfassendes Förderprogramm gekoppelt
Optimale fachliche Unterstützung ist vorhanden

Wie geht es nicht?

Wenn ALLE sagen, die anderen sollen es tun, dann wird es NIEMAND tun.

Wo stehen wir heute als G21 – was ist bisher geschehen?

Am 22. Jänner 2013 gab es eine Informationsveranstaltung über die G21, welche gut besucht war und bei der zahlreiche Anregungen eingelangt sind.

Im Februar wurde eine Umfrage gemacht, bei der herausgekommen ist, dass das wichtigste Thema für die zukünftige Entwicklung von Kreuzstetten eine gute Infrastruktur (Ärztliche Versorgung, Schule, öffentlicher Verkehr, Nahversorgung,...) ist, welche auch eine der größten Stärken von Kreuzstetten darstellt. Die große Herausforderung für die Zukunft ist sicherlich deren Erhaltung (siehe Bank/Post).

An zweiter Stelle folgen Themen wie soziale Dienste, Seniorenbetreuung, Kinderbetreuung, Angebote für Jugendliche aber auch Ortsbild, Energiefragen, Zusammenleben, Arbeitsplätze, Wohnen und Verkehrssicherheit. Hier wird durch die Umfrage ebenfalls ein guter Standard bestätigt, jedoch sind hier sicher noch Verbesserungspotentiale vorhanden.

Bei den meistgenannten Schwächen wird immer wieder die fehlende Bürgernähe der Gemeindeführung genannt. Mit der Gemeinde21 soll ein Prozess in die richtige Richtung eingeleitet werden.

Unter Berücksichtigung der gesammelten Informationen wurden 5 „Arbeitskreise“ definiert, welche bisher ein bis zwei Arbeitssitzungen abgehalten haben.

Die Besprechungen in den Arbeitskreisen (bei denen jetzt herausgearbeitet werden soll, welche Themen für Kreuzstetten in naher Zukunft große Bedeutung haben) weisen eine wesentliche Schwachstelle auf. Die Anzahl der Teilnehmer war bisher so gering, dass wir nicht von einer gemeinsamen Erarbeitung der Zukunftsthemen sprechen können. Da wir nicht wissen, ob ein Informationsmangel oder ein Interessensmangel die Ursache ist, möchte ich hier die Arbeitskreise kurz vorstellen.

Alle, welche ein Thema mitgestalten wollen, möchten wir zu den nächsten Terminen herzlich einladen (Termine siehe unten).

1) Generationen und Soziales

Ziel für Kreuzstetten: ist derzeit noch nicht definiert

Ideen:

- Überparteiliche Ansprechperson („Ombudsmann“)
- Informationsaufbereitung für betreutes Wohnen und Bedarfserhebung
- Tageszentren
- Barrierefreiheit (Bestandsaufnahme und Maßnahmenplan)
- Dorftaxi
- Integration von Zugezogenen
- Ferienspiel (mit Einbeziehung der Vereine)

Anmerkung aus der Arbeitsgruppe:

Von der Bevölkerung sind viele Wünsche vorhanden, aber niemand nimmt sie in die Hand.

2) Umwelt und Energie

Ziel für Kreuzstetten: Aktivitäten für den Klimaschutz verstärken

Ideen:

- Einnahmen durch Windräder in den Ausbau der erneuerbaren Energie investieren
- Ökostrom und Photovoltaikanlagen für gemeindeeigene Gebäude
- Unterstützung der Biolandwirtschaft
- Vorträge und Filme zum Thema Umwelt und Energie
- Einbeziehung des Energiebeauftragten von Kreuzstetten

3) Dorfentwicklung und Infrastruktur

Ziel für Kreuzstetten: örtliches Entwicklungskonzept erarbeiten

Ideen:

- Verbesserung der Verkehrssicherheit (Zebrastreifen, innerörtliche Radwege, Verkehrsberuhigung)
- Mobilität und öffentlicher Verkehr (Dorftaxi, S-Bahn-Intervalle,...)
- Siedlungsentwicklung

Anmerkungen aus der Arbeitsgruppe:

Für die Gemeinden im Norden von Wien ist ein sehr starker Zuzug für die nächsten 20 Jahre vorausgesagt. Es gibt bereits einen konkreten Entwurf seitens des Landes NÖ, wie dieser Zuzug zu bewältigen ist (verdichtete Wohnformen wie Reihenhäuser und Wohnanlagen sowie Mobilisierung von Baulandreserven). Dies wirft viele Fragen auf wie z.B:

- Wie wünschen SIE sich Kreuzstetten in 20 Jahren?
- Wie STARK / SCHNELL soll unsere Gemeinde wachsen?
- Wollen wir ein DORF bleiben oder wollen wir STÄDTISCHE STRUKTUREN?
- Wie soll ein örtliches Entwicklungskonzept aussehen?
- Wollen wir gemäßigten Zuzug, wie bisher oder soll durch großes Wohnraumangebot der Zuzug beschleunigt werden?

4) Freizeit und Vereine

Ziel für Kreuzstetten: ist derzeit noch nicht definiert

Ideen:

- Neubau Gebäude für Fußballverein (Umkleideräume, Kantine, Kommunikationsraum)
- Weitere Sporteinrichtungen (Eisstockbahn) errichten
- Gemeinsame Herausforderungen aller Vereine definieren und Lösungsmöglichkeiten erarbeiten. (Nachwuchs, Integration von Zugezogenen,...)
- Angebote für die Jugend ausarbeiten
- Möglichkeiten der Zusammenarbeit – gegenseitige Unterstützung

5) Tourismus, Wirtschaft und Kultur

Ziel für Kreuzstetten:

Wirtschaft und Kultur: ist derzeit noch nicht definiert

Tourismus: Tourismuskonzept für die Gemeinde Kreuzstetten

Ideen:

- Kultur: offener Bücherschrank, Gedenktafeln, EDV-Kurs für Erwachsene/50plus
- Tourismus: Erarbeitung eines Tourismuskonzeptes für die Gemeinde Kreuzstetten.

Wenn Sie an der Zukunft von Kreuzstetten mitarbeiten wollen bzw. wenn Ihre eigenen Ideen in der Zukunftsarbeit berücksichtigt werden sollen, dann laden wir Sie ganz herzlich zu folgenden Terminen ein, wo wir an den Zielen und Ideen weiterarbeiten werden:

Generationen und Soziales	am Mi. 4.9.2013,	19:30 im GH Walter
Umwelt und Energie	am Di. 10.9.2013,	19:30 in der Pizzeria Camillo
Dorfentwicklung und Infrastruktur	am Do. 5.9.2013,	19:30 in der Pizzeria Camillo
Freizeit und Vereine	am Mi. 18.9.2013,	19:30 im Café Stehr
Tourismus, Wirtschaft und Kultur	am Di. 17.9.2013,	19:30 im GH Walter
Kernteam der G21 Kreuzstetten	am Fr. 27.9.2013,	19:30 im Café Stehr

Weitere Termine werden auf der Gemeindehomepage (www.kreuzstetten.gv.at) bekannt gegeben bzw. wenn Sie uns Ihre Kontaktadresse (entweder am Gemeindeamt oder per eMail: marktgemeinde@kreuzstetten.gv.at) geben, laden wir Sie sehr gerne persönlich ein.

Laufende Informationen über die G21 Kreuzstetten finden sie unter der Gemeindehomepage www.kreuzstetten.gv.at und auf den Gemeindeanschlagtafeln in allen Katastralgemeinden. Für Hinweise oder Fragen freuen wir uns jederzeit. Kontaktieren können Sie uns entweder über die Gemeinde (persönlich oder per eMail marktgemeinde@kreuzstetten.gv.at), über den Herrn Bürgermeister Franz Strobl bgm@kreuzstetten.gv.at oder über unsere Betreuerin von der NÖ Dorf- und Stadterneuerung Frau Mag. Friederike Tagwerker, Tel. 0676/88 591 262 eMail: friederike.tagwerker@dorf-stadterneuerung.at.

Nutzen Sie auch die Ideen- und Gedankenbox an der Anschlagtafel in Niederkreuzstetten.

Da die Zukunft von Kreuzstetten unsere gemeinsame Zukunft ist,

sollten auch Sie daran mitarbeiten. Es soll sich jeder einbringen, angefangen von der Jugend, über die Familien, alle Vereine, der Kindergarten und die Volksschule, unsere Gewerbebetriebe, unsere Dienstleister vom Arzt über die Nahversorger bis zu den Wirten, unsere Kirchengemeinde, das Rote Kreuz und das Hilfswerk, unsere Landwirte, Singles und Senioren, unsere Zuzügler und alle anderen, welchen unsere Zukunft am Herzen liegt.

Johannes Freudhofmaier



RADLrekordTAG am 21. September 2013



Werte GemeindebürgerInnen!

Vom 16. bis zum 22. September 2013 findet die „Europäische Mobilitätswoche“ statt. Das niederösterreichische Highlight in diesem Rahmen ist der **RADLrekordTAG am 21. September 2013**.

Ziel ist es, Bürgerinnen und Bürger für das Thema Radfahren zu begeistern. Der **RADLrekordTAG** bietet Gelegenheit dazu!

Ich darf Sie herzlich einladen, klimafreundliche Mobilität einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen und dabei mitzumachen, mich bei der Organisation und Abwicklung aber auch mit neuen Ideen für einen **RADLrekordTAG** in Kreuzstetten zu unterstützen.

Bitte melden Sie sich bis Ende Juli 2013 im Gemeindeamt oder bei mir persönlich!

Mit besten Grüßen!

Gemeinderat Peter Zenz
(0664 / 498 84 65)



Liebe GemeindebürgerInnen!

Dorferneuerungsverein Oberkreuzstetten

Bei der letzten Jahreshauptversammlung standen Neuwahlen auf der Tagesordnung. Nach den Berichten des Obmannes, der Schriftführerin und des Kassiers wurde ein Wahlvorschlag vorgelegt.

Zum Obmann wurde wiederum Herr Walter Haunold und als Stellvertreterin Frau Hermine Achter gewählt. Auch die Positionen Schriftführerin und Kassiers blieben unverändert.

Herzliche Gratulation an den neugewählten Vorstand und vielen Dank für die bisher geleistete Arbeit!

Kellergassenverein Oberkreuzstetten

Die von vielen Kellerbesitzern in Oberkreuzstetten angestrebte Kellergassensanierung geht nunmehr in die Phase der Intensivarbeit und wurde in einem „Österreichischem Programm für die Entwicklung des Ländlichen Raumes 2007“ als Leader Maßnahme 413, Region Weinviertel Ost „Kellergassensanierung Oberkreuzstetten“ genehmigt.

Im Genehmigungsbescheid wird unter anderem darauf hingewiesen, dass bei der Revitalisierung der Presshäuser besonders darauf zu achten ist, dass die alte Bausubstanz erhalten bleibt.

Das Projekt muss Ende 2013 abgeschlossen sein um die zugesagten Fördermittel ausschöpfen zu können.

Feste in Kreuzstetten

Viele Vereine und Organisationen bieten vor allem in den Sommermonaten diverse Feste und Veranstaltungen an. Sehr lobenswert ist zu erwähnen, dass auf Grund der Vielfalt der Angebote sicherlich jeder etwas für sich finden kann. Die Veranstalter freuen sich auf Ihren Besuch!

Bedauerlich ist aber, dass es immer wieder vorkommt, entweder durch Einfluss von Alkohol oder weil es eben „cool“ ist, öffentliche Einrichtungen wie z.B. Straßenlampen, Verkehrsschilder oder Straßenbezeichnungen zu beschädigen oder zu deformieren. Immer wieder muss die Gemeinde Reparaturen und Instandhaltungen durchführen lassen und natürlich auch dafür viel Geld investieren.

Bitte, diese Aktionen im Interesse aller unterlassen! Es vermeidet Ärger und Zorn betroffener Gemeindebürger und das dabei gesparte Geld kann für wichtige anstehende Projekte verwendet werden.

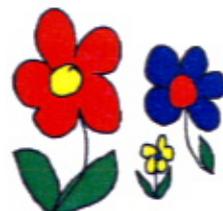
4. Gmoarigang in Oberkreuzstetten

Aus Termingründen muss dieser Gmoarigang auf den 1. September 2013 verschoben werden. Der Start ist wie immer um 14.00 Uhr beim Feuerwehrhaus in Oberkreuzstetten und wird bei der Volksschule nach einer Strecke von ca. 5 km enden. Der gemütliche Ausklang findet beim ÖVP Fest am Sportplatz statt.

Einen sonnigen und ertragreichen Sommer, viel Erholung und Spaß in den Ferien wünscht



Josef Heinisch
Vizebürgermeister



ÖVP – Kreuzstetten



Liebe Kreuzstetterinnen und Kreuzstetter!

Am 1. September veranstaltet die ÖVP – Kreuzstetten wiederum ihr traditionelles
Sommerfest der ÖVP

Wir freuen uns wieder auf Ihre Teilnahme. Wie jedes Jahr gibt es sehr viele wertvolle Preise bei der Tombola zu gewinnen. Beginn: 15.00 Uhr.

Ich berichtete in den vorangegangenen Gemeindezeitungen immer von **Tagesordnungspunkten der Gemeinderatssitzungen**. Jetzt können Sie die genehmigten Sitzungsprotokolle auf der Homepage der Gemeinde Kreuzstetten im Punkt Gemeindeamt → Politik → „GR-Sitzungsprotokolle“ nachlesen. Internetadresse:

www.kreuzstetten.gv.at

Im Mai verließ Frau Renate Brunner den Gemeinderat. Ihr Aufgabengebiet war die Betreuung der Volksschule und des Kindergartens Kreuzstetten. Herzlichen Dank für die vorbildliche Mitarbeit im Gemeinderat. Ihre Aufgaben werden von der Gemeinderätin Mag. (FH) Verena Öfferl übernommen.

Neuer Gemeinderat ist Herr Harald Berger, der die Aufgaben des Umwelt- Gemeinderates in der Gemeinde übernimmt.

Zuletzt möchte ich Ihnen im Namen der ÖVP Kreuzstetten einen schönen Sommer, den Landwirten eine gute Ernte, allen einen erholsamen Urlaub und den Kindern stressfreie Ferien wünschen.

Für die ÖVP - Leopold Gepp



EVN

Es ist um uns, in uns und essentiell für das Leben – Wasser.

Nur leider ist es nicht immer da, wo es gebraucht wird und auch die Qualität unterliegt natürlichen Schwankungen. Wir von EVN Wasser, Niederösterreichs größtem Trinkwasserversorger, gleichen diese Unterschiede aus.

Durch die stetige Erschließung ergiebiger Brunnenfelder und Quellen in Niederösterreich haben wir heute ein Leitungssystem von über 2.300 km Länge geschaffen. Der beständige Ausbau von Ringleitungen lässt das moderne Netzwerk noch enger zusammenwachsen. So leiten wir bereits seit 50 Jahren das kostbare Nass in ausgezeichneter Trinkwasserqualität direkt zu Ihnen nach Hause.

Die zuverlässige Belieferung von rund 670 Katastralgemeinden sichert dabei die Trinkwasserversorgung von über

einer halben Million Kundinnen und Kunden in Niederösterreich.

Durch die Inbetriebnahme des Pumpwerkes Oberbögersdorf im März 2013, sichert EVN Wasser auch in den heißen Sommermonaten die Trinkwasserversorgung in den Gemeinden des Rußbachtals mit bestem Wasser. Das Trinkwasser weist dabei einen Härtegehalt von unter 15°dH auf.

Die Gemeinden Niederösterreichs sind für uns mehr als nur Kunden. Sie sind unsere Partner. Und so versorgen wir sie nicht nur mit dem kostbaren Nass, sondern auch mit bestem Service und individueller Beratung. So können Sie weiterhin beruhigt Schluck für Schluck genießen.

Weitere Informationen finden Sie auf www.evnwasser.at.

Die EVN ist immer für mich da.

Bericht der SPÖ Kreuzstetten

Aus der Gemeindestube

Bericht von der Gemeinderatsitzung vom 21.03.2013

Zu Pkt.2 Bericht des Prüfungsausschusses:

Bei der Kassaprüfung gab es keinerlei Beanstandungen. Der Rechnungsabschluss 2012 wurde auch geprüft. Er war sachlich und rechnerisch richtig.

Zu Pkt. 4 Aufschließungszone A-a-AG - Freigabe:

Das Grundstück Nr. 1908 der KG Oberkreuzstetten liegt im Bauland-Wohngebiet - A6 Aufschließungszone und wurde vom Gemeinderat als Bauland freigegeben.

Zu Pkt. 5: Windpark Kreuzstetten - Verzicht Mindestabstand (Großrußbach):

Die Marktgemeinde Großrußbach plant im Zuge der Erweiterung des Windparks Kreuzstetten die Errichtung einer Windkraftanlage, der Abstand zum nächstgelegenen Wohnbauland der Standortgemeinde beträgt mindestens 1200 m, zum Wohnbauland der Nachbargemeinden 2000 m. Der Abstand der betroffenen Windkraftanlage zum Wohnbauland in Oberkreuzstetten beträgt 1600 m. Der Verminderung des 2.000 m-Abstandes für die Anlage wird zugestimmt.

Zu Pkt. 6 Resolution gegen Schiefergas:

Eine Resolution gegen Schiefergasbohrungen in Kreuzstetten wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Zu Pkt. 7 Badepreise 2013:

Die Badpreise bleiben gleich.

Zu Pkt. 8 Pachtvertrag Bad 2013:

Der Pachtvertrag wurde wieder in gleicher Höhe mit Schöllner Martin abgeschlossen.

Zu Pkt. 9 Preisfestsetzung für Baurestmassen und verunreinigten Grünschnitt :

folgende Preise wurden einstimmig festgelegt:

verunreinigter Grünschnitt (z.B. viel Erdanteil)	€ 5,-- pro m ³
Wurzelstöcke :	€ 50,-- pro m ³
Bauschutt:	€ 6,-- pro t (bei Wiedereröffnung im Herbst)

Zu Pkt 11 Friedhofsgebühren neu

Die Friedhofsgebühren werden nach 15 Jahren angehoben, der Verordnungstext wird auf der Gemeindetafel angeschlagen. Einstimmig.

Zu Pkt. 13 Sanierung der Radwege:

Dringlichkeitsantrag FPÖ, GR Zenz hat einige Schadensbilder vorgelegt. Eine Begehung der Gemeindestraßen und Radwege wurde vor der Gemeinderatsitzung am 22.05.2013 durchgeführt.

Bericht von der Gemeinderatsitzung vom 22.05.2013

Zu Pkt.2 Vergabe - Rahmenvertrag Straßenbau und Erdarbeiten

Ein Rahmenvertrag für Straßenbau und Erdarbeiten wurde an die Firmen Strabag AG, Pittel u. Brausewetter GmbH, Teerag-Asdag AG, Alpine Bau GmbH, Leyrer u. Graf Bauges.m.b.H. und Leithäusl GmbH versendet. Alle eingeladenen Firmen haben fristgerecht Angebote abgegeben. GfGR Viktorik nahm die Bieterberechnung vor und ermittelte die Fa. Alpine Bau GmbH als Billigstbieter. Die Vergabe erfolgt an den Billigstbieter, einstimmig.

Zu Pkt. 4 und 5 Aufhebung GR-Beschlusses betreffend Einheitssatz Aufschließungsabgabe und Neubeschluss der Abgabe:

Die Aufschließungsabgabe wurde in der Gemeinderatsitzung am 7. November 2012 von € 292,-- auf € 380,-- angehoben. Auf Druck des Landes NÖ (Aussetzung der Bedarfszuweisung) wird die Abgabe auf € 450,-- erhöht. 2 Stimmenthaltungen FPÖ.

Bericht der SPÖ Kreuzstetten

Zu Pkt. 6 Zwischenlagerplatz für Baurestmassen – Preisvergleich :

Angebot Alpine: gesamt netto: € 60.864,40 Abzügl. Regieleistungen netto: € 54.858,65
Angebot Leithäusl: gesamt netto: € 68.118,50 Abzügl. Regieleistungen netto: € 63.282,50
Der Auftrag geht an den Billigstbieter Fa. Alpine, nach Klärung offener Punkte.
2 Stimmenthaltungen FPÖ.

Zu Pkt. 7 Neufassung des § 3 der Satzungen des GAUM

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat zur Kenntnis, dass bei der Mitgliederversammlung des GAUM am 30.03.2009 eine Neufassung des § 3 der Satzungen einstimmig beschlossen wurde. Es handelt sich hierbei um eine Wortlautänderung.

Für die Neufassung (Änderung) des § 3 bedarf es gleichlautender Beschlüsse des Gemeinderates jeder einzelnen Mitgliedsgemeinde.

Nach heftiger Debatte Beschluss mit 2 Stimmenthaltungen FPÖ.

Zu Pkt. 9 Angebot - K.I.M. GDB und K.I.M. Verfahren im Bauamt (Software gemdat):

Das Softwareprogramm der Fa. Gemdat - K.I.M. GDB u. K.I.M. Verfahren mit Bauamt wird zur Arbeitserleichterung und verbesserten Ablage um 2.888.-- € netto angekauft. Einstimmig.

Zu Pkt. 10 7. Änderung des örtl. Raumordnungsprogramms – Beschluss:

Für die Errichtung der neuen Windräder wurde die Änderung des Raumordnungsprogrammes nach Vorlage einer Begutachtung eines Raumordnungsplaner und Amt sachverständigen der NÖ Landesregierung mit 2 Gegenstimmen FPÖ beschlossen.

Zu Pkt. 11 Erhöhung der Geschäftsanteile der Nahwärme :

Durch die noch nicht ausbezahlte Förderung in der Höhe von ca. 1,3 Mill. Euro ist die Nahwärme ein wenig in finanzielle Bedrängnis geraten ist. (Die schriftlich zugesagte Förderung wird bis Ende des Jahres 2013 erwartet). Es wurde daher vorgeschlagen, dass die Geschäftsanteile eines jeden Beteiligten (Marktgemeinde Kreuzstetten, Mag. Wenckheim, Fa. Theisl, Ing. Wanek) um € 50.000,-- erhöht werden soll.

Ursprünglich wurde von der Gemeinde ein Grundkapital von € 300.000,-- veranschlagt, die Beteiligung beträgt nun 162.000.-- €. 2 Gegenstimmen FPÖ.

Zu Pkt. 12 Winterdienst 2013/2014

Strobl Lukas legt auf Grund unschöner Vorkommnisse (Beschimpfungen) die Weiterführung der Winterarbeiten zurück. Ein neuer Ausführender für den Winterdienst wird gesucht, billiger wird es wahrscheinlich nicht werden.

**Die SPÖ Kreuzstetten wünscht allen Bürgern
schöne Ferien und
unseren Bauern eine gut Ernte**



NIEDERÖSTERREICH 0676 / 8676 + Ihre Postleitzahl - Jederzeit erreichbar

Gesundheit und Pflege

- Haushaltskrankenpflege
- Heimhilfe
- Seniorinnen – Tageszentrum
- Angehörigenberatung
- Mobile Therapie
- Notruftelefon
- Essen zu Hause
- Sauberservice

Kids & Familie

- Kinderhäuser / Kinderbetreuung
- Tagesmütter
- Lernservice – CLEVER FOREVER
- Integrative Kinderferien
- Sozialpädagogische Familienhilfe
- Leuchtturm – Scheidungskinder
- Eltern – Kind - Zentrum

www.kreuzstetten.spoe.at

Liebe Gemeindebürgerinnen!
Liebe Gemeindebürger!

Erfreulich ist, dass sich immer mehr Bürger für die Geschehnisse in unserer Gemeinde interessieren und vermehrt die Gemeinderatssitzungen besuchen.

Begrüßenswert ist, dass in letzter Zeit engagierte Menschen, Bürgerinitiativen gebildet haben, um Vorgänge, mit denen man nicht einverstanden ist, entgegenzuwirken.

Das sind zwar noch nicht „Schweizer Verhältnisse“, aber ein guter Ansatz für mehr Demokratie und Mitwirkung der Bevölkerung um Fehlverhalten und Auswüchse in Grenzen zu halten. Wir fordern daher alle Bürger auf, so es ihnen möglich ist, die Gemeinderatssitzungen zu besuchen.

Die Termine werden eine Woche vorher auf der Gemeindetafel und in den Schaukästen in Nieder- und Oberkreuzstetten sowie in Streifing und Neubau-Kreuzstetten ausgehängt.

Zu Pkt. 14 der GR-Sitzung vom 22.05.2013 - Schiefergasresolution

Ein großes Lob ist den Initiatoren der Bürgerinitiative - Schiefergas - auszusprechen. Deren Veranstaltungen haben wesentlich dazu beigetragen, dass die Menschen sensibler auf mögliche Umweltgefahren reagieren und diese hintanhalten wollen.

Damit haben sie unseren Dringlichkeitsantrag wirkungsvoll unterstützt und der Gemeinderat konnte von der Notwendigkeit eine Resolution an die Bundes- und Landesregierung zu richten, überzeugt werden.

Wir wünschen und schätzen in allen wichtigen Fragen die Mitwirkung engagierter Menschen.
Wir sind immer bereit, unseren Beitrag so gut wir können zu leisten.

Weitere, insbesondere brisante, Artikel werden in einer eigenen Aussendung Ende Juni erscheinen.

Liebe Grüße an alle Bürgerinnen und Bürger

Die Urlaubs- und Ferienzeit bricht in Kürze an, daher wünschen wir allen Bürgern Erholung, den Schülern und Studenten erfolgreiche Schulabschlüsse sowie den Bauern eine gute Ernte.

OPO Ing. Herbert Gebhart
GR. Ing. Mag. Wolfgang Fuchs
GR. Peter Zenz
Sowie alle Mitglieder und Mitarbeiter der FPÖ Kreuzstetten

Anfragen, Mitteilungen und Informationen
richten bzw. senden Sie bitte an:
FPÖ Kreuzstetten
Steinberggasse 1
2124 Niederkreuzstetten
e-mail: ghgelektronik@aon.at
e-mail: peter.zenz@fpoe-kreuzstetten.at



Bei der Redaktionssitzung für die Gemeindezeitung am 12.06.2013 um 19.00 Uhr ist der Vertreter Der FPÖ unentschuldig ferngeblieben. Da sechs von sieben Beiträgen falsch bzw. politische motiviert sind, hat sich der Redaktionsausschuss entschlossen, diese nicht in der Gemeindezeitung zu veröffentlichen.

Der Redaktionsausschuss.

Freiwillige Feuerwehr Niederkreuzstetten

Liebe Kreuzstetterinnen und Kreuzstetter!

Wie geplant fand am 25.03.2013, trotz winterlichen Bedingungen, die erste Übung unter unserem Jahresmotto „**Zusammenarbeit im Unterabschnitt**“, am Ochsenberg statt, an der die FF Ober- und Niederkreuzstetten, die FF-Streifung und die FF-Großrussbach teilnahmen. Annahme war ein Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen und erforderlicher Personensuche am Ochsenberg. Während dieses Übungseinsatzes kam eine weitere Übungs-Alarmierung über einen Autobrand im Ochspark. Trotz dieser sehr komplexen Aufgabenstellungen konnten alle erforderlichen Arbeiten erfolgreich und zeitnah erledigt werden.

Auch bei unserer 2. gemeinsamen Übung (ein Brand im Dachboden des Schlosses Niederkreuzstetten mit einer unbekanntem Zahl von eingeschlossenen Personen/Kindern) am 13.04.2013 konnten wir wieder die Zusammenarbeit unserer Feuerwehren untereinander und auch mit den Kollegen vom Roten Kreuz üben und intensivieren. An dieser Stelle bedanken wir uns recht herzlich bei allen freiwillig mitwirkenden Übungsdarstellern, die es uns – oft unter sehr widrigen Umständen – ermöglichen so realistisch wie möglich das wichtige Thema „Menschenrettung“ zu üben.

Unser **1. "Tag der offenen Tür"** hat am 20.04.2013 erfolgreich statt gefunden. Großes Interesse gab es vor allem für die praktische Anwendung von den verschiedenen Feuerlöschertypen und die Möglichkeit einmal selbst mit dem schweren Bergegerät einen 3er- BMW zu zerschneiden. Weitere Stationen waren: Sonderdienste, Atemschutz, Funk und Nachrichtentechnik und Sanitätsdienst. Auch alle unsere Fahrzeuge waren zur Besichtigung ausgestellt und unsere ganz kleinen Besucher konnten mit dem Feuerwehrauto eine Runde mitfahren, mit der Kübelspritze um die Wette spritzen und schöne Feuerwehrauto-Bastelbögen mit nach Hause nehmen. Im Obergeschoß gab es einen Vortrag über unsere Feuerwehr mit Videovorführung. Auch das Angebot der Feuerlöscherüberprüfung wurde sehr rege angenommen. Es wurden gesamt 86 Feuerlöscher überprüft, und knapp 30 ausgetauscht. Großen Dank allen Kameraden, die durch Ihren Einsatz zum Gelingen und Erfolg dieses Tages maßgeblich beigetragen haben.

Drei Jugendliche haben sich dabei entschieden unserer FF beizutreten, die wir an dieser Stelle als unsere neuen Kameraden begrüßen. „**Herzlich willkommen - Clemens Appel, Maximilian Gepp und Alexander Gepp!**“

Unser **FF-Heuriger** am 01. und 02. Juni 2013 war dieses Jahr trotz kühlem Wetter wieder ein sehr großer Erfolg. Bereits am Samstag kamen sehr viele Gäste zu unserem Live-Musikabend mit Wolfgang Bauer, der als Dankeschön für einen Einsatz bei seinem Haus (Mülltonnenbrand), kostenlos für gute Stimmung bis kurz vor Mitternacht sorgte. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle nochmals recht herzlich bedanken! Anschließend besuchten noch einige Gäste unsere TA-TÜ-TA-TA-Bar bis in die frühen Morgenstunden. Da am Sonntag der angekündigte Regen ausgeblieben ist haben auch wieder viele Gäste den Weg zu uns gefunden, was uns sehr gefreut und den Erfolg der Veranstaltung gerettet hat. Recht herzlichen Dank allen Besuchern! Mit dem Reinerlös können wir nun wieder Einsatz- und Sicherheitsausrüstung für unsere FF finanzieren.

Unser Dank gilt vor allem aber auch unseren vielen freiwilligen Helfern und Spendern, die schon Tage vor, während und auch nach dem Fest tatkräftig am Gelingen mitgeholfen haben. Es ist ein sehr großer Aufwand erforderlich um so ein Fest erfolgreich über die Bühne bringen zu können. Um ihnen dies einmal aufzeigen zu können haben wir diesen Aufwand heuer dokumentiert: Es wurden über 500 freiwillige Stunden von unseren FF-Kameraden und ca. 200 Std. von deren Gattinnen, Freundinnen und freiwilligen Helfern geleistet.

- **DANKE !!!** -

Am 01.06.2013 nahm unsere Wettkampfgruppe am Abschnittsleistungswettbewerb in Kronberg erfolgreich teil. Durch (trotz) dem kurzfristigen Einspringen der (Alt-)Wettkämpfer Thomas Toifl und Leopold Kaiser konnten unsere Wettkämpfer Josef Reckendorfer, Günther Seidl, Johannes Loibl, Gerhard Ullmann, Tim Gessl, Dominik Vanek und Jan Haberler in der Top-Disziplin SILBER den 1. Platz belegen! **Wir Gratulieren allen Teilnehmern zu diesem großartigen Erfolg.**

Ein Foto unserer strahlenden Sieger und viele weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage:

www.ff-niederkreuzstetten.at

Für das Kommando
HVM Alois Schneider





Freiwillige Feuerwehr Oberkreuzstetten

Die Wehren Großrußbach, Niederkreuzstetten, Streifing und Oberkreuzstetten sowie Rettung und Gendarmerie zeigen gemeinsame Schlagkraft.

Liebe Kreuzstetterinnen und Kreuzstetter,

am 25. März fand in Oberkreuzstetten eine Unterabschnittsübung mit Assistenzeinsatz der Feuerwehr Großrußbach statt. Die Übungsannahme war ein Verkehrsunfall am Ochsenberg mit Menschenbergung und Transport von gefährlichen Gütern. Während des Einsatzes wurde eine weitere Alarmierung wegen eines Fahrzeugbrandes am Ochsenberg gegeben, wo noch zusätzlich ein Waldbrand angenommen wurde. Neben den vier Feuerwehren waren noch die Rettung und die Gendarmerie eingebunden. Die Übungsannahme wurde von der FF Niederkreuzstetten ausgearbeitet und fand bei winterlichem Wetter statt.

Nach anfänglichen Bedenken, ob die Übungsannahme zu komplex sei, stellte sich im Nachhinein heraus, dass unsere Feuerwehren selbst solche Herausforderungen sehr gut meistern können. Dies zeigte sich in der Zusammenarbeit untereinander aber auch mit „fremden“ Feuerwehren einerseits und mit Rettung und Gendarmerie andererseits. Wichtige Erfahrungen wurden weiters bei Brandstätten weit ab von Hydranten und bei der Überwindung von großen Höhenunterschieden gemacht.

Vielen Dank an die anderen Feuerwehren, aber auch an die Rettung und Gendarmerie, für die Unterstützung und der gemeinsamen Erfahrungssammlung.

Am 13.4. fand im Schloss Niederkreuzstetten ebenfalls eine gemeinsame Übung mit getauschten Rollen statt. Hier wurde die Übungsannahme von uns ausgearbeitet. Auch hier vielen Dank an alle Beteiligten und an die Besitzer für die Bereitstellung der Übungsobjekte. Im Herbst ist noch eine gemeinsame Übung in Streifing geplant.

Gratulation und Dank für 25 Jahre Tätigkeit im Feuerwehrdienst gilt unseren Kameraden Franz Boyer und Karl Pernold, welche dafür auch vom Land Niederösterreich geehrt wurden.

Wie jedes Jahr bedanken wir uns auch für den Besuch und der Mithilfe bei unserem Feuerwehrfest. Ohne euch wäre diese Veranstaltung nicht möglich gewesen.

Zuletzt möchten wir uns noch für die Einladung von Pater Helmut zu seinem Fest bedanken und wünschen ihm auch auf diesem Weg noch alles Gute für die Zukunft. Ebenfalls alles Gute für Michael Preglej (Kommandanten von Streifing) und Franz Baumann zu ihrem 50-er.

Stets bereit rasch zu helfen
die freiwillige Feuerwehr Oberkreuzstetten
Johannes Freudhofmaier

FREIWILLIGE FEUERWEHR STREIFING

Seit unserem letzten Bericht hat sich wieder einiges getan bzw. verändert, dies möchten wir Ihnen hier kurz mitteilen:

Einsätze und Leistungen:

Einsätze	Leistungen
Technische Hilfeleistung Sturmschaden mit 4 Mann	Chargenbesprechung mit 9 Mann
Technische Hilfeleistung Regenwasserkanal mit 3 Mann	Jahreshauptversammlung mit 24 Mann
Verkehrsunfall mit Menschenrettung und Fahrzeugbergung auf der L3100 mit 6 Mann	Begräbnis in Oberkreuzstetten, Florianimesse, 50. Geburtstag Pater Helmut, Fronleichnammesse,
Verkehrsunfall mit Menschenrettung und Fahrzeugbergung auf der L3100 mit 12 Mann	Geburtstagsfeier im Feuerwehrhaus von Franz Baumann und Michael Preglej
	Ab April Training für die Löschgruppe in Bronze
	Anschaffung eines LED Fluters und eines Stativs. Einbau durch SB Michael Zach
	Unterstützung der Jugend Streifing beim Maibaumfest
	Grundausbildung 2000 mit Sascha Oswald

Kurse:

**AU11, AU12, FÜ90 und EMA
FÜ20(Zugs kdt.)**

Kommandantenfortbildung:

TE30 und FÜ20(Zugs kdt.)

RE10 und RE20

OFM Robert Maschat

LM Dominik Baumann

BI Franz Baumann, OBI Michael Preglej

LM Werner Pühringer

SB Andreas Preglej

Wir gratulieren allen recht herzlich zum positiven Abschluss der Lehrgänge.

Jubiläum:

25jährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen:
OLM Roman Pfeil

Anlässlich seines 70. Geburtstages gratulieren wir unserem Kameraden **EBSB Johannes Aschan** herzlichst.

Ebenso gratulieren wir unserem Kommandant-Stellvertreter **Franz Baumann** und unserem Kommandanten **Michael Preglej** anlässlich ihres 50. Geburtstages.

Bei der FF Streifing durften wir einen neuen Kameraden begrüßen.

Wir freuen uns über den Beitritt von **PFM Sascha Oswald**

Dominik Baumann wurde zum Löschmeister befördert

Robert Maschat, Lukas Preglej und Rene Schöfer wurden zum OFM befördert.

GRATULATION.

BITTE VORMERKEN:

03.-04. August 2013 FF-Heuriger mit „Zeislbar“

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Es folgt eine gesonderte Einladung

GUT WEHR

Das Kommando

www.ff-streifing.at

Liebe Kreuzstettner/innen! Liebe Pfarrgemeinden!

Schöne Feste haben wir gefeiert, aber es hat auch ganz schön viel geregnet in diesem Frühjahr. Und dennoch, wenn man in die Welt hinausschaut, muss man sagen wir leben im "gelobten Land".

Unser Blick geht doch immer auch in die Zukunft. Mit unseren Wünschen schauen wir auf den kommenden Sommer. Das Wetter soll gedeihlich sein, die Ernte gut werden sich die Bauern denken. Manche freuen sich auf die Ferien und den ersehnten Urlaub. Und manche höre ich auch schon über die Hitze stöhnen.

Vergangenheit, Zukunft - prägen unser Denken und Leben.

Zu meinem Geburtstag haben mir so viele allerlei Wünsche zukommen lassen, über jeden hab ich mich gefreut. Einer war besonders schön: Zufriedenheit!

Mit Zufriedenheit kann man jede Situation meistern, man wir nicht ausufernd im Positiven und nicht niedergeschlagen, wenn's nicht so gut läuft. Und darum darf ich Euch/Ihnen heute und für Eure/Ihre Zukunft ganz besonders Zufriedenheit wünschen. Und dass diese Zufriedenheit Euch/Sie auch immer wieder zur Ruhe kommen lässt, die wir notwendig brauchen um auch aktiv gut leben zu können.

Mit der Gewissheit, dass unser ganzes Leben in Gottes Hand ist –
auch das gibt Gelassenheit -
wünsch ich einen guten Sommer

Ihr/Euer Pfarrer
P. Helmut Scheer





**ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH**

Ortsstelle Kreuzstetten

BLUT – Notfallmedikament Nummer 1

Die Schilderung der ersten bekannten Bluttransfusion lässt einem heute noch das Blut in den Adern gefrieren:

Im Juli 1492 gaben drei Zehnjährige dem im Sterben liegenden Papst Innozenz VIII. ihr Blut. Man erhoffte sich dadurch die Verjüngung des betagten Kirchenfürsten. Die drei Kinder überlebten das Experiment nicht, und auch der Papst blieb so krank wie zuvor.

Blut wurde auch von einem lebenden Hund auf einen anderen übertragen, Tierblut - etwa von Schafen - kranken Menschen verabreicht.

Blut hat von je her nicht nur die Fantasie von "Zauberern" und Mystikern angeregt, die ihm magische Wirkung zugeschrieben haben. Noch heute bringen Naturvölker Blutopfer dar. Der rote Lebenssaft hat zu allen Zeiten auch das Interesse der Ärzte geweckt, die ihn zur Behandlung von Patienten einsetzen wollten.

Die meisten Experimente, die in den letzten Jahrhunderten durchgeführt wurden, erscheinen uns heute haarsträubend. Die naturwissenschaftliche Erforschung von Blut begann genau genommen erst vor knapp 100 Jahren. Vorher standen den Wissenschaftlern die notwendigen Geräte wie Mikroskope und die erforderlichen Techniken für Experimente nicht zur Verfügung.

Erst als der Wiener Arzt Karl Landsteiner in den Jahren 1901 und 1902 die Blutgruppen A, B und 0 entdeckte, war der Grundstein für die moderne Transfusionsmedizin gelegt.

Der erste Bluttransfusionsdienst wurde in London im Oktober 1921 gegründet - schon damals mit Hilfe freiwilliger und unbezahlter Spender. Auch damals war das Rote Kreuz schon federführend beteiligt.

*** **

Bei der **Blutspendenaktion am 6. Juni 2013 im Pfarrheim Niederkreuzstetten** waren 42 BlutspenderInnen anwesend, 38 wurden tatsächlich zugelassen.

Jubiläumsspender:

- 10. Spende: Angelika Hörth, Andreas Schmied, Lydia Stöckl, Eva Wohlmuth
- 15. Spende: Günther Müller, Lorenz Strobl jun.
- 20. Spende: Karin Loibl
- 35. Spende: Lorenz Strobl sen.
- 40. Spende: Robert Fellner
- 45. Spende: Elisabeth Friedl
- 120. Spende: Richard Flandorfer



Herzlichen Dank für Ihren/euren Dienst am Nächsten!

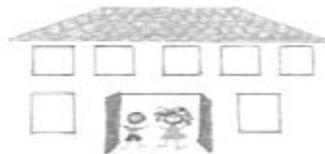
Jede Blutspende zählt! In Österreich wird jede Minute eine Blutkonserve benötigt, insgesamt bis zu 450.000 Konserven pro Jahr. Ganz gleich ob bei Unfällen, Operationen, schweren Erkrankungen oder Geburten: menschliches Blut ist im Notfall eines der wichtigsten Medikamente und kann durch nichts ersetzt werden. Leider ist das nur wenigen bewusst – so spenden gerade einmal 3,5 Prozent der Menschen regelmäßig Blut.

Nächste Blutspendeaktion in Kreuzstetten:

11. Dezember 2013 – 17.00 h – 19.30 h - im Pfarrheim Niederkreuzstetten

**Einen schönen Sommer, gute Ernte und erholsame Urlaubs- und Ferientage
wünscht im Namen der Rot Kreuz-Ortsstelle Kreuzstetten -**

Eva Wohlmuth



VS Kreuzstetten

„ICH - DU - WIR“

so lautete das Schulmotto in der Volksschule Kreuzstetten im Schuljahr 2012/13. Ein aktives und intensives Schuljahr für SchülerInnen, Eltern und das Lehrerinnenteam geht über in die verdienten Sommerferien. Erstmals wurden die Bildungsstandards in Mathematik in der 4. Schulstufe geprüft.

Viele Arbeiten und Aktionen erfolgten unter dem Schulmotto: ICH - bin wichtig und wertvoll, habe meine Stärken aber auch ... - DU - bist wichtig in allem wie du bist, du unterstützt mich ... - WIR - gemeinsam schaffen wir vieles und haben noch viel vor!

Unter diesem Gesichtspunkt wurde auch der Schulschlussgottesdienst am Hl. Berg von all meinen SchülerInnen und den drei Lehrerkollegien gestaltet und mit Besuchern und Eltern gefeiert. Ein Erfahrungsaustausch zwischen den Lehrerinnen erfolgte schon während des Schuljahres in Form gemeinsamer Fortbildungen und ebenso auch durch eine Exkursion zur Landesausstellung 2013 „Brot und Wein“ nach Asparn/Zaya und nach Poysdorf. Denn, Berührungsängste sind in der Schule fehl am Platz!

Ein herzliches Danke ALLEN, die mit Ihrer Unterstützung und dem Engagement zum Gelingen des Schuljahres 2012/13 beigetragen haben!

Summer

Erholsame Ferien und einen schönen, sonnigen Sommer

wünscht

VD Silvia Heinisch



Im September



Das Schuljahr 2013/14 startet am 2. September 2013 um 08.10 Uhr mit dem Schulgottesdienst in der Pfarrkirche in Niederkreuzstetten und der Begrüßung aller SchülerInnen in der Volksschule.



Informationen und Neuigkeiten von der Volksschule

finden Sie weiterhin auf der Homepage: volksschule.kreuzstetten.at



Bürgerinitiative DORF BLEIBEN!

Liebe KreuzstetterInnen!

Eine weitere geplante Wohnanlage einer Siedlungsgenossenschaft in unserer Gemeinde war für uns Anlass, uns mit den immer größer werdenden Wohnblöcken zu beschäftigen - ein beunruhigender Trend, der in vielen Gemeinden zu beobachten ist. Die Bürgerinitiative DORF BLEIBEN! setzt sich für maßvolle, ortsbildgerechte Wohnraumschaffung ein und beinahe 300 KreuzstetterInnen haben durch ihre Unterschrift diese Initiative unterstützt.

Was gibt es Neues aus der Bäckergasse?

Die Waldviertler Siedlungsgenossenschaft (WAV) beabsichtigt die Errichtung einer Wohnanlage mit 29 Wohnungen und 33 Tiefgaragenplätzen.

Hier ein kurzer Überblick über die Ereignisse der vergangenen Monate:

- Im Spätherbst des vorigen Jahres wurde die bereits für den 28. November 2012 geplante Bauverhandlung verschoben.
- Zu Beginn des Jahres wurden die beiden Grundstücke in der Bäckergasse von der WAV gekauft. Derzeit laufen laut Auskunft der WAV die Formalitäten bzgl. der Zusammenlegung.
- Im April wurde das alte Gebäude abgerissen und der Bachbereich großräumig abgeholzt.
- Die Tageszeitung „Kurier“ berichtete Anfang April, dass für das geplante Bauvorhaben bereits ein Verkehrsgutachten und ein positives Ortsbildgutachten (von der WAV in Auftrag gegeben und finanziert) erstellt wurden.
- Von Direktor Damberger von der WAV wurde uns schriftlich zugesagt, dass VOR der Bauverhandlung eine öffentliche Informationsveranstaltung stattfinden wird, bei der Wünsche und Anregungen eingebracht werden können.

Was ist ein Ortsbildgutachten?

In Kreuzstetten existiert kein Bebauungsplan. Deshalb muss die Baubehörde (= der Bürgermeister) prüfen, ob sich ein geplantes Bauwerk harmonisch in die Umgebung einfügt. Ein Ortsbildgutachten kann dabei eine Entscheidungshilfe sein, muss aber nicht zwingend zur Beurteilung herangezogen werden. Letztendlich liegt die Entscheidung über die Ortsüblichkeit und die damit verbundene Verantwortung bei der Baubehörde.

Die Entscheidungsgewalt darüber, wie unser Dorf in 25 Jahren aussieht, soll in den Händen der Gemeinde bleiben, und nicht dem wirtschaftlichen Denken von großen Wohnbaugesellschaften überlassen werden.

Wir bedanken uns bei allen KreuzstetterInnen, die sich mit den Anliegen der Bürgerinitiative „Dorf bleiben!“ auseinandergesetzt haben und bei all jenen, die uns unterstützt haben. Informieren Sie sich auf unserer Anschlagtafel in der Bäckergasse und machen Sie sich mit unseren kleinen Visualisierungshilfen selbst ein Bild!

Einen wunderschönen Sommer in unserem Dorf wünscht die BI DORF BLEIBEN!

dorf.bleiben@gmx.at

Informationsabend

über die Wohnhausanlage in Niederkreuzstetten



am **Donnerstag, den 11. Juli 2013**
um **19 Uhr**

im **Gemeindezentrum Niederkreuzstetten**

(Kirchenplatz 3, 2124 Niederkreuzstetten)

**Wenn Sie Interesse an einer Wohnung haben, melden Sie sich
bei der Marktgemeinde Kreuzstetten
oder bei der WAV unverbindlich an.**

**Unsere Wohnberater informieren Sie gerne über
energiesparendes Wohnen und Förderungsmöglichkeiten.**



Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft "Waldviertel"
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung

Wohnbauplatz I +43 (0) 2846 70 14 wav@waldviertel-wohnen.at
A-3820 Raabs an der Thaya +43 (0) 2846 70 14 - 9 www.waldviertel-wohnen.at

SOZIALHILFEVEREIN – Kreuzstetten und Umgebung

Mitgliedsbeitrag 2013

Die Funktionäre unseres örtlichen Vereines haben die Erlagscheine für den Mitgliedsbeitrag 2013 ausgeteilt.

Ich bitte um Einzahlung, bedanke mich im Voraus für die Einzahlung bzw. für die Spenden. Wir sind für jede Spende dankbar.

Essen auf Rädern:

Sollten Gemeindebürger mit „Essen auf Rädern“ versorgt werden wollen, sind wir gerne bereit, das Essen für Sie ins Haus zu bringen.

Nähere Auskünfte bei Frau Stefanie Flandorfer unter der Tel. Nr. 02263/8875.

Im Jahr 2012 wurden vom Hilfswerk Brünnerstrasse-Kreuttal in der Gemeinde Kreuzstetten insgesamt 2.236,50 Einsatzstunden geleistet. Die Kosten unseres Vereines an das Hilfswerk waren € 4.875,57 (pro Einsatzstunde € 2,18).



EINLADUNG

Die Generalversammlung mit Neuwahlen des Vorstandes unseres Sozialhilfevereines Kreuzstetten und Umgebung findet am **Freitag, den 5.7.2013, um 18:00 Uhr im Cafe Stehr** statt. Ich lade dazu alle Mitglieder unseres Vereines sowie jene Gemeindebürger, die unserem Verein beitreten wollen, herzlich ein.

- Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
 2. Tätigkeitsbericht des Obmannes
 3. Rechnungsabschluss 2012
 4. Kassaprüfbericht
 5. Entlastung des Kassiers
 6. Entlastung des Vorstandes
 7. Neuwahlen des Vorstandes
 8. Allfälliges

Bitte diesen Termin vormerken, eine schriftliche Einladung zur Generalversammlung erfolgt nicht mehr.

Ich wünsche allen Gemeindebürgern einen schönen erholsamen Urlaub.

Ernst Schiller
Obmann

HILFSWERK BRÜNNERSTRASSE-KREUTTAL

Rückblick 2012

Im Jahre 2012 wurden von unseren MitarbeiterInnen in den Gemeinden Bad Pirawarth, Gaweinstal, Großrußbach, Hochleithen, Kreuttal, Kreuzstetten und Ladendorf insgesamt 20.981 Einsatzstunden geleistet. Insgesamt wurden 255.778 Kilometer mit den Dienstautos bzw. Privatautos gefahren.

In diesen Gemeinden gibt es derzeit 55 Notruftelefonanschlüsse.

Wundversorgung – Zuhause

Offene Beine, schlecht heilende und entzündete Wunden. Für die Betroffenen bedeutet das eine erhebliche Einschränkung der Lebensqualität – mit Schmerzen, verringerte Beweglichkeit und Einsamkeit.

Der größte Sozialdienstleister des Landes hat 19 diplomierte Gesundheits-Krankenpfleger/innen speziell ausbilden lassen. In der mobilen Pflege ist das NÖ. Hilfswerk das einzige Unternehmen in ganz Niederösterreich, das Wundmanagement flächendeckend anbietet. In jedem Bezirk gibt es einen Wundbeauftragten des NÖ. Hilfswerkes.

Nähere Auskünfte gibt es beim Hilfswerk-Brünnerstrasse-Kreuttal
Telefonnummer: 02263/8550

Bei der Jahreshauptversammlung am 13.5.2013 wurde folgender Vereinsvorstand gewählt:

Vorsitzender:	AltBgm. Ernst Schiller, Kreuzstetten
1. Vorsitzender-Stellvertreter:	AltBgm. Johann Plach, Gaweinstal
2. Vorsitzender-Stellvertreter:	Bgm. Othmar Matzinger, Ladendorf
Schriftführerin:	Gertrude Dopler, Kreuttal
Schriftführerin-Stellvertreterin:	Amtsleiterin Andrea Games, Bad Pirawarth
Finanzreferentin:	Stefanie Flandorfer, Kreuzstetten
Finanzreferent-Stellvertreter:	Bgm. Johann Müller, Großrußbach
Vorstandsmitglieder:	Bgm. Markus Koller, Kreuttal
Altbgm. Alfred Czech, Kreuttal	GR Rudolf Kreitmeier, Hochleithen
GR Bettina Gaismayer, Bad Pirawarth	Bgm. Ing. Adolf Mechtler, Hochleithen
GR Andrea Gschlent, Großrußbach	Bgm. Richard Schober, Gaweinstal
GR Manfred Hager, Ladendorf	Bgm. Franz Strobl, Kreuzstetten
Vzbgm. Josef Heinisch, Kreuzstetten	
GR Alois Huber, Ladendorf	
Rechnungsprüfer:	Bgm. Kurt Jantschitsch, Bad Pirawarth
	GR Ing. Bernhard Epp, Gaweinstal
	Marianne Schmidt, Großrußbach
Notruftelefon-Kontaktperson:	Lambert Flandorfer, Kreuzstetten



Einen schönen Urlaub wünscht

Ernst Schiller
Vorsitzender des Hilfswerkes Brünnerstrasse-Kreuttal

Wir berichten:

Veranstaltungen Herbst 2012:

Liederabend mit Peter Thunhart, 6. Oktober 2012

Konzert Orchester „Con Brio“, 10. Nov. 2012

Kulturcafe mit Ingrid und Ernst Mühl, 11. Nov. 2012

Frühjahr 2013:

Konzert Weinviertler Philharmoniker, 16. März 2013

Marionettentheater „Ultima ratio“ Peter Kukelka: 13. April 2013

Holzbläserquintett „Stehachterl“ - Petra Löw, 20. April 2013

Kabarett „Früher war alles besser“, 4. Mai 2013



Wir danken allen Besucherinnen und Besuchern!

**Einen wunderschönen, erholsamen, unterhaltungsreichen Sommer wünscht
das TEAM „Verein KKK“!**

Wenn sie in unserem Verein gerne mitgestalten wollen, wenden Sie sich an:

Ingrid Neudhart (Obfrau) - 0676-4317917

Kreuzstetten.kulturkreis@gmail.com

kulturkreis.kreuzstetten.at



VIA III

Seit April 2013 gibt es in Kreuzstetten einen neuen Verein.

VIA III steht als Abkürzung für „Veranstaltungen – Initiativen - Aktivitäten“

Der Vorstand besteht aus 3 Personen:

Karl Pernold – Präsident

Sigi Krassnig – Kassier

Karl Bergauer – Schriftführer



Unsere erste Veranstaltung fand am Pfingstsonntag statt. Die „8erl Bar“ im Hochreith war ein für uns überraschender Erfolg. Bei herrlichem Wetter und guter Laune, bestem Wein und Spezialitäten aus Oberkreuzstetten unterhielten sich unsere Gäste bis in die frühen Morgenstunden. Wir bedanken uns bei allen Besuchern recht herzlich.

Als nächste Aktivität ist eine Wanderung durch die Weichtalklamm (Schneeberg, Gehzeit insgesamt ca. 5 Stunden) am SA, 13. Juli bereits organisiert. Viele Wanderer haben sich schon angemeldet und es sind nur mehr wenige Restplätze frei. Bei Interesse bitte melden.

Am SA, 28. September planen wir eine Fahrt auf die „Wiener Wiesen“. – Stimmung und Musik beim Frühschoppen im Gösserzelt.
Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Nähere Infos und Kontakt über unsere Vereinshomepage www.via3.tk
oder per Email: via3@gmx.at

BI Saubere Energie

SCHIEFERGAS

Ein kurzer Rückblick:

Im Frühjahr 2012 gab es große Proteste der Menschen in Poysdorf gegen Schiefergasbohrungen. Da es keinerlei Informationen über mögliche Risiken gab, begann sich die Bevölkerung zu informieren. Auf Grund der Informationen aus Ländern wo es bereits Bohrungen gegeben hat, wuchs die Besorgnis.

Mittlerweile gibt es kaum noch jemanden der daran glaubt, dass solche Vorhaben für die Menschen und die Umwelt verträglich sind.

Viele Gemeinden im Weinviertel beschlossen Resolutionen gegen Schiefergasbohrungen - nicht nur auf ihrem Gebiet, sondern für das gesamte Weinviertel. Auch die Klimabündnisgemeinde Kreuzstetten fasste einen einstimmigen Beschluss im Frühjahr 2013. Darin wird die Bundesregierung und der Nationalrat aufgefordert, ein dauerhaftes Verbot von Schiefergasförderung zu beschließen.

Der wirtschaftliche Aufschwung der USA durch die Förderung von Schiefergas wird uns laufend am silbernen Tablett serviert. Dazu muss man aber wissen, dass seit dem Jahr 2005 die Öl- und Gasindustrie von wichtigen Beschränkungen bzgl. des Trinkwasserschutzes ausgenommen wurde. Öl und Gasgewinnung wurde einfacher und dadurch viel wirtschaftlicher.(billiger!) Nähere Info: www.energywatchgroup.org.

Bürgerinitiativen und Umweltorganisationen fordern nach wie vor ein bundesweites

VERBOT VON SCHIEFERGASBOHRUNGEN AUCH UNTER ANDEREM TITEL

und einen raschen Ausbau der erneuerbaren Energie.

Die Gründe für ein VERBOT sind:

1.,Die Förderung von fossilen Energien widerspricht der Energiewende in Richtung erneuerbarer Energie.(Unsere Gemeinde ist ja bereits auf dem besten Weg dahin!)

2.Eine Gefährdung des Grundwassers kann nicht ausgeschlossen werden. Wasser ist ein wertvolles Gut und muss geschützt werden.

3., Auf Grund von Prognosen ist die Gewinnung fossiler Brennstoffe rückläufig, deshalb aufwendiger zu fördern. Somit unwirtschaftlich.

WIR MÜSSEN ÖL UND GAS VERLASSEN BEVOR ES UNS VERLÄSST.

Sonne, Wind und Wasser liefern uns gratis Energie. Zur Überbrückung steht Biomasse zur Verfügung- auch aus Abfällen. Es gibt bereits energieautarke Gemeinden- sie produzieren soviel Energie wie sie verbrauchen.

Ein Umdenken ist nötig.

„Probleme kann man niemals mit derselben Denkweise lösen durch die sie entstanden sind“. (Albert Einstein)

In diesem Sinne wird sich die BI Saubere Energie engagieren. Die bisherigen Aktivitäten waren:

- Informationsveranstaltung im Gemeindezentrum "ES GEHT UNS ALLE AN"
- Baumpflanzung "ZUKUNFTSBAUM" beim Top Heurigen Ullmann
- Vermittlung des Schiefergasstückes "SCHWARZER VELTLINER" in der 9er Bar. Auf Grund des großen Erfolges wird bereits noch eine Vorstellung im Oktober angedacht.

Nächste Veranstaltung am 4.Juli 20:00 beim Heurigen Ullmann: "DER 1.ENERGIEAUTARKE BAUERNHOF" Vortrag: Wolfgang Löser (Preisträger europ. Solarpreis).

BI Saubere Energie Kontakt: saubereenergie@hotmail.com
(P.Rabl)

P.S. Auf Wunsch einiger Unterstützer der BI Saubere Energie ein Kommentar zum Brief der OMV:

Wenn man den ahnungslosen und uninformierten Menschen in Poysdorf erzählt "trinkbarer Maiscocktail fördert Schiefergas" und an dieses Projekt mittlerweile, wie es scheint, selbst nicht mehr glaubt- dann sollte man sich über einen Vertrauensverlust nicht beklagen.

Vertrauen kann nicht heißen, dass man alles glauben muß. Die Menschen sind nicht mehr ahnungslos, sondern mittlerweile informiert und WACHSAM.



Liebe Gemeindebürger und Sportfreunde!

Mit großer Trauer müssen wir hinnehmen, dass **Horst Ruisinger** am 25. März 2013 unerwartet von uns gegangen ist. Er war ein langjähriger Funktionär und guter Freund des FC Kreuzstetten. Unser tiefstes Mitgefühl gilt seiner Familie.



Die Meisterschaft für die Saison 2012/13 ist fast vorüber und wir können auf eine gute Frühjahrsrunde zurückblicken. Leider konnten wir schon im Herbst nicht jenes umsetzen, was wir uns vorgenommen hatten und deshalb fehlten uns im Frühjahr die notwendigen Punkte um in der Tabellenspitze mitfighten zu können. Wir werden, so wie die Lage jetzt steht, den 7. Tabellenplatz erreichen. Wir arbeiten aber daran, gewisse Schwächen der Mannschaft aus dem Herbst zu kompensieren um eine konstante Leistung über die ganze Saison zu bekommen. Trotzdem möchten wir unserem Team und Trainer zu der erspielten Platzierung gratulieren. Die Vorbereitung für die nächste Saison wird nach einer kurzen Sommerpause im Juli beginnen, wo auch 5 Vorbereitungsspiele am Programm stehen werden.

Meisterschaftsbeginn für die Saison 2013/2014 ist voraussichtlich der 10./11. August 2013. Genauere Details wird es aber erst bei der Gruppensitzung am 15. Juli geben, wo auch die Auslosung für die Herbstsaison erfolgt. Spielpläne werden wie immer zeitgerecht in den bekannten Örtlichkeiten zur Entnahme aufliegen.

Es ist uns auch ein großes Anliegen, den Nachwuchs zu fördern, da es immer wieder einen Mangel an Nachwuchsspielern in den verschiedenen Altersklassen gibt. Aus diesem Grund gibt es seit Ende April jede Woche am Freitag 17:00 – 18:30 ein Training. Dieses wird unter der Leitung von **Gerhard Ullmann** und jeweils einem Kadernspieler mit den jungen Einsteigern abgehalten. Es freut uns, dass sich viele begeisterte Kinder dazu gemeldet haben. Wir werden versuchen, ab Herbst auch an diversen Turnieren mit den kleinen Kickern teilzunehmen. Genauere Informationen werden zeitgerecht bei den jeweiligen Trainings bekannt gegeben.

Der heurige **Wandertag** im April war aufgrund des schönen Wetters ein voller Erfolg. Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Wanderern für die Teilnahme bedanken.

Auch möchten wir alle Sportfreunde und Gemeindebürger/innen zu unserem alljährlichen **Sportlerheurigen am 27./28. Juli 2013** einladen, der wie immer, mit einem **attraktiven Programm und schönen Preisen aus der Bausteinaktion** aufwarten wird.

Wie jedes Jahr versuchen wir durch zahlreiche Veranstaltungen (Wandertag, Sportlerheuriger, Eisstockschießen usw.) den notwendigen finanziellen Rahmen aufzustellen. Unter anderem sind wir auch von Mitgliedsbeiträgen und Spenden abhängig. In der nächsten Ausgabe liegt ein Erlagschein des FCK bei und wir hoffen, dass auch Sie uns unterstützen werden.

Zum Abschluss möchte ich mich bei allen Mitarbeitern, Sponsoren, Gönnern und den treuen Fans für die Unterstützung in der abgelaufenen Saison bedanken. Ohne diese würde vieles nicht so reibungslos funktionieren.

Der FCK wünscht allen einen erholsamen Urlaub und sonnige Sommertage!

Fallmann Franz
für den Vorstand des FCK

GYMNASTIK für JUNGGEBLIEBENE

Wir machen Sommerferien!

Die Bewegung im Freien macht durch die im Turnsaal antrainierten Fähigkeiten und Fertigkeiten viel Spaß!

Im Herbst beginnen wir wieder am
Dienstag 01.10.2013
18.00 -19.00 Uhr im Schulturnsaal Kreuzstetten

Schnupperstunde gratis!

Nähere Auskunft bei
Fam. Dobrovlny
02263-8228



Schönen Sommer
wünscht Dipl. Sportlehrerin
Irmgard Schuster



YOGA

Durch gezielte Körperübungen lösen wir mit Leichtigkeit die Verspannungen sowie Energiestaus von Emotionen und Adrenalin. Die Selbstheilungskräfte werden angeregt und Bewusstsein fließt in jede Körperzelle. Der Geist kommt zur Ruhe. Dadurch bist du auch im Alltag gelassener. Du hast wieder mehr Lebensfreude, Selbstvertrauen, Dankbarkeit und Zufriedenheit.

Kursbeginn: letzte Septemberwoche, Vormittags- und Abendkurse

Ich freue mich auf deinen/Ihren Anruf!

Christine Dürr, Dipl. Yogameisterin - Tel.: 0680 5071243



DAMENTURNEN

Wir treffen uns wieder
am Donnerstag, 12.09.2013 um 19 h
im Turnsaal der Volksschule.



Einen schönen Sommer wünscht
Claudia Klein





Öffentliche
Bücherei
Bücherbus
medienmobil

Bildungshaus Schloss Großrußbach

Schlossbergstraße 8
2114 Großrußbach
Tel.: 02263/6627-46
buecherei.grossrussbach@edw.or.at

Öffnungszeiten

Sonntag 10:30 – 11:30
Dienstag 15:00 – 18:00

Unsere Schließzeiten:

29.07. – 18.08.2013 (Sommerferien)

Medienmobil

am Parkplatz vor dem Gemeindesaal

Mittwoch (ausgenommen Feiertage) 17:00 – 17:30

An folgenden Terminen findet keine Ausfahrt statt:

31.07.2013	07.08.2013
14.08.2013	25.12.2013

Ein neues Angebot für Sie in der Bücherei!

Kommen Sie zu uns in die Bücherei und melden sie sich als **E-Book-Leser/in** an! Eine Jahreskarte, Familienkarte oder Geschwisterkarte beinhaltet den E-Book-Zugang automatisch. Falls Sie ausschließlich E-Books herunterladen wollen, gibt es eine eigene E-Book-Karte für 15 Euro pro Jahr!

Benutzername und Passwort für den Einstieg bei www.noe-book.at erhalten Sie in der Bücherei und können dann E-Books, E-Audios und E-Videos downloaden und damit „ausleihen“. Weiterführende Informationen und genaue Anleitung zum Download finden Sie auf der Startseite www.noe-book.at!

„Ein Buch ist wie ein Garten, den man in der Tasche trägt ...“

(Arabisches Sprichwort)

Mit dem neuen **Gartenbuch „Mein Stückchen Erde“**, einer aktuelle Neuerwerbung der Bücherei, trägt der/die Leser/In das ganz persönliche Gartenparadies der Floristin und Journalistin **Angelika Starkl** in der Tasche. In dem liebevoll gestalteten Bildband stellt die fünffache Mutter ihr Gartenrefugium in Tulln vor, das für Sie vor allem ein Ort der Ruhe und der Kraft bedeutet.

Neben praktischen Gartentipps wie z. B. zum ökologischen Gärtnern und Kochrezepten erzählt Starkl auch von ihren Vorfahren und macht dieses Buch mit Zitaten zum Thema Garten und eigenen Gedichten zu einem richtigen Gesamtkunstwerk. „Dieses Buch schreibe ich für jene, die in leidenschaftlicher Symbiose mit ihrem Garten leben. Für jene, die so wie ich ohne ihren Garten nicht existieren könnten“, macht Starkl allen Gartenliebhabern Lust aufs Lesen und Schmökern in dieser interessanten Lektüre. Gartenfans können in der Bücherei und im Medienmobil außerdem in einem reichhaltigen Schatz an ansprechenden Gartenbüchern stöbern! -Mag. Anita Zach

Was gibt es sonst Neues in der Bücherei...

Sie sind herzlich eingeladen, zu unserer leseumwelt-Veranstaltung **„Lesen schafft Veränderung!“** im Rahmen des **theologischen Umweltgesprächs** am **4. Oktober 2013 um 18 Uhr** im Festsaal des Bildungshauses. Wir präsentieren unseren neuen leseumwelt-Turm, ein dreiteiliges Bücherregalsystem mit insgesamt 150 Medien zum Thema Umwelt und Klimaschutz. Die Romane, Krimis, Erzählungen, Märchen, Jugend- und Kinderbücher, Fachliteratur, Filme und Spiele stehen ab diesem Zeitpunkt unseren kleinen und großen Leser/innen zur Verfügung!

- Ihr Büchereiteam Martina Hösch und Mag. Anita Zach und die ehrenamtlichen Mitarbeiter

Recherchieren Sie unseren Medienbestand unter www.bildungshaus.cc/buecherei und geben Sie uns Ihre Buchwünsche per E-Mail (buecherei.grossrussbach@edw.or.at) bekannt.

Öffentliche Bücherei und Medienmobil

Träger: Bildungshaus Schloss Großrußbach – Gemeinde Großrußbach – Pfarre Großrußbach



Regionsfest am 5. Mai 2013 – Rückblick

Am **Sonntag, den 5. Mai 2013** fand im Zuge der Eröffnung der Ausstellung „Straßengeschichte(n) – Handelswege quer durch Europa und mitten durchs Weinviertel“ im Schloss Wolkersdorf ein Regionsfest mit Beteiligung aller Regionsgemeinden statt.

Bei strahlendem Sonnenschein konnten die Besucher die verschiedensten Kulturbeiträge der Gemeinden bei einem guten Glaserl Wein genießen. Die Kinder wurden von der Sportunion Wolkersdorf bestens betreut. Als Abschluss hatten drei Jugendgruppen aus der Region die Möglichkeit, sich vor Publikum zu präsentieren.



„Männer in der Mitte“ – ein Projekt von Rundum Gsund im Weinviertel

Als letztes Projekt im Rahmen von „Rundum Gsund im Weinviertel“ startet im Juni „Männer in der Mitte“; dieses Programm richtet sich vorwiegend an Männer ab 40 Jahren.

Die Projektziele sind unter anderem: Bewusstsein schaffen über den aktuellen Gesundheitszustand und einen gesundheitsförderlichen Lebensstil und viele mehr.

Unter dem Motto „Die zweite Halbzeit entscheidet“ findet am **Samstag, den 29. Juni 2013, von 17:00 bis 19:00 Uhr** ein Fitness- und Gesundheitscheck für alle Männer ab 40 in Zusammenarbeit mit dem UTC Wolkersdorf im Schlosspark

Wolkersdorf statt. Kostenfrei können Blutdruck, Lactat, Muskelfunktion u. a. getestet werden. Danach gibt es die Möglichkeit zu einem geselligen Beisammensein beim Grillfest am Tennisplatz. Jeder Teilnehmer am Fitnesscheck erhält ein Erfrischungsgetränk.

Weiterführende Veranstaltungen, wie eine „Lach- und Weintour“ (nur für Männer) und „Gsunde Wirtshausrunden“ sind für den Herbst geplant.

Alle Veranstaltungen werden von Ärzten begleitet.

Klavierkonzert der Cziffra-Stiftung im Weinviertel

Am **Freitag, den 9. Aug. 2013, 19:30 Uhr**, findet in der Milleniumsschule in Ulrichskirchen ein Konzert im Rahmen der Cziffra-Stiftung im Weinviertel statt.

Der erst 17-jährige Pianist Maximilian Kromer, ein mehrfacher nationaler und internationaler Preisträger, wird Klavierwerke von Beethoven,

Tschaikowski, Liszt, Chopin, Brahms und Cziffra zum Besten geben.

Der Eintritt ist frei, Spenden für den Künstler sind erbeten. Weitere Informationen erhalten Sie unter 0664 / 977 78 82 (Cziffra-Stiftung). Hier haben Sie auch die Möglichkeit, Karten für dieses Konzert zu reservieren.

Ferienspiel „Musicalkurs“

Auch heuer gibt es gegen die Langeweile in den Ferien wieder einen Musicalkurs für Kinder von 6 bis 14 Jahren. Dieser findet von **8. bis 12. Juli 2013 im Zeitraum von 9:30 bis 15:30 Uhr** im Gemeindesaal des Gasthauses „Schurl-Wirt“ in Pillichsdorf statt. Die Abschlusspräsentation ist am Freitag, den 12. Juli 2013 um 16:00 Uhr. Zwei ausgebildete Musicedarsteller – Sarah Lamminger und Stefan Witzlinger - werden den Kurs leiten.

Die Kosten für jedes Kind betragen € 148,-- inkl. 5 x Mittagessen und den Getränken während der Kurszeit. Die Region um Wolkersdorf unterstützt auch heuer wieder diese Aktion. Teilnehmende

Kinder, die aus der Region kommen, erhalten eine Ermäßigung von € 10,--. Die Kosten für das zweite Kind liegen bei € 110,--. Das Geld ist am ersten Kurstag bitte mitzubringen.

Bitte schicken Sie die Anmeldungen Ihrer Kinder an hannes.wiesinger@drei.at oder rufen Sie die Telefonnummer 0680 / 553 39 30.

Wir wünschen den Trainern und den Kindern eine spannende Woche und viel Spaß beim Proben!

Jährlich wiederkehrende Überprüfungen von Spielplätzen etc.

Bereits seit einigen Jahren wird die Überprüfung der Spielplätze, Turnsäle und Schultafeln von der Region um Wolkersdorf für alle Mitgliedsgemeinden organisiert. Durch diese interkommunale Zusammenarbeit ergibt sich für jede der neun Gemeinden eine Ersparnis.

Aber nicht nur die gemeinsame Überprüfung der Spielplätze wird vom Büro der Region durchgeführt, auch die Sektionaltor-Überprüfung im

Spätherbst wird jedes Jahr gemeinsam vorgenommen.

Und seit zwei Jahren wird der Bedarf an Streusalz durch einen gemeinsamen Einkauf abgedeckt.

Durch diese Projekte der interkommunalen Zusammenarbeit wird in den einzelnen Gemeinden nicht nur Zeit, sondern auch Geld gespart!

Vorschau auf die nächsten Veranstaltungen in der Region

- 8. Sept. 2013
Radeln durch die Region um Wolkersdorf
- 6. Okt. 2013
Regionsfest im Himmelkeller, Kronberg
- 20. Okt. 2013
Langer Tag der Museen

Darüber hinaus gibt es auch über den Sommer einige geführte Wanderungen. Nähere Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage.

„Schau vorbei ...“ Unter diesem Motto veranstalten Winzer aus der Region Hoffeste, Weidefeste, Jahrgangsverkostungen etc. an vereinzelt Wochenenden im Sommer. Die genauen Termine entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender der Region.

Die Region um Wolkersdorf wünscht allen Bewohnerinnen und Bewohnern einen erholsamen Sommer!

AUS DER GEMEINDESTUBE

!!! WICHTIGE ALARMNUMMERN!!!

FEUERWEHR NIEDERKREUZSTETTEN	122
FEUERWEHR STREIFING	122
FEUERWEHR OBERKREUZSTETTEN	122
SELBSTSCHUTZZENTRUM	8469
POLIZEI Ladendorf	059133/3271
RETTUNG NOTRUF	144
RETTUNG – Krankentransport-Vorbestellung	14844
GASNOTRUF	128 (ohne Vorwahl)
EVN-STÖRUNGSMELDESTELLE	02266/65830

☆☆

Mutterberatung im Gemeindezentrum Kreuzstetten –

jeweils donnerstags – um 13.00 Uhr

18. Juli

August entfällt!

19. September



Parteienverkehr im Gemeindeamt:

Montag bis Freitag von 8,00 Uhr bis 11,45 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Mo, Di, Mi von 08.00 h – 10.00 h oder nach telefonischer Vereinbarung !

Falls Sie einen Abend- oder Wochenendtermin mit dem Bürgermeister wünschen, ist das selbstverständlich nach telefonischer Vereinbarung möglich!

☆☆

Redaktionsschluss für die nächste Gemeindezeitung

(Termine für Oktober, November, Dezember 2013)

M i t t w o c h, 4. September 2013

BITTE DIESEN TERMIN VORMERKEN!

EINE GESONDERTE EINLADUNG ERFOLGT NICHT MEHR!!!

Bitte senden Sie Ihren Bericht per E-mail: marktgemeinde@kreuzstetten.gv.at od.
e.wohlmuth@kreuzstetten.gv.at

☆☆

Impressum:

Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Kreuzstetten, Kirchenplatz 5, 2124 Niederkreuzstetten;

Für den Inhalt verantwortlich und Redaktion: Bgm. Franz Strobl;

Herstellung: Eigenverlag

MÜLLABFUHREN – Juli, August, September

RESTMÜLL

Fr 19.07.
Fr 16.08.
Fr 13.09.

GELBER

SACK

Di 06.08.
Di 10.09.

BIOMÜLL

Mo 01.07.
Mo 08.07.
Mo 15.07.
Mo 22.07.
Mo 29.07.
Mo 05.08.
Mo 12.08.
Mo 19.08.
Mo 02.09.
Mo 16.09.
Mo 30.09.

ALTPAPIER

Fr 23.08.



GRÜNSCHNITT

Öffnungszeiten: jeden Samstag - 14 h – 17 h

Für verunreinigtes Material - z. B. viel Erdanteil - werden € 5,- / m³ verrechnet

Wurzelstöcke: € 50,- / m³

Grün-, Gras- und Strauchschnitt sind kostenlos zu entsorgen!

BAUSCHUTT - INERTSTOFFE

Ab Herbst 2013 wird die Bauschuttdeponie wieder in Oberkreuzstetten (alte Trift) nach Vorgaben vom Amt der NÖ Landesregierung (Asphaltierung der Zwischenlagerfläche für Baurestmassen) geöffnet. Bis zur Eröffnung des neuen Standortes ist es in der Gemeinde Kreuzstetten nicht möglich, Baurestmassen und Inertstoffe zu entsorgen. Bitte weichen Sie bis dahin auf andere Firmen aus. Z.B.:

Sillaber Muldenservice GmbH

Büro: 2201 Seyring, Fuhrgasse 8-10

Telefon: 02246/42050

Fax: 02246/4205-90

Email: office@sillaber.at

Kober KG

2153 Stronsdorf

Telefon: 02526/7303

Fax: 02526/7303 30

Winter Transport GmbH

2151 Aspang/Zaya

Telefon: 02577/8080

Fax: 02577 8081

Email: office@winter.or.at

Rögner Transport GmbH

2120 Obersorf

Telefon: 02245/2435-0

Fax: 02245/5701

Email: office@roegnertrans.at

GEMEINDESTADL – Sammelstelle für:

ALTEISEN -- ÖKOBOX -- ELEKTRO-SCHROTT -- NÖLI -- MEDIKAMENTE -- ALTKLEIDER -- HOLZ -- SPERRMÜLL -- AUTOBATTERIEN -- BATTERIEN -- PROBLEMSTOFFE -- KÜHLGERÄTE -- NEONRÖHREN -- KARTONAGEN -- ALTREIFEN -- ASCHE

Abgabetermine für Juli, August, September:

Sa, 06.07.

Fr, 02.08.

Sa, 07.09.

freitags - jeweils 13.00 h – 16.00 h / samstags - jeweils 09.00 h – 12.00 h

In letzter Zeit kann man immer wieder und immer öfter beobachten, dass Autos mit und ohne Kennzeichen auf öffentlichem Grund abgestellt werden. Das müsste aber nicht immer so sein. Ohne Kennzeichen (manche ohne Pickerl), dürfen ohnehin nicht auf öffentlichem Grund stehen. Bitte entfernen Sie diese Fahrzeuge, da die Gemeinde sonst € 30.-/Monat, im Zuge der Gebrauchsabgabe verrechnen muss.

Es wird auch immer öfter gesehen und auf der Gemeinde gemeldet, dass Dauerparker bei der Bahn oder in Gassen stehen, obwohl die Fahrzeugeigentümer einen großen Garten besitzen. Es wäre oft ein Leichtes, mit wenigen Arbeiten einige Abstellplätze auf Eigengrund zu schaffen. Die Bauordnung schreibt sowieso vor, zwei Abstellplätze auf Eigengrund zu schaffen und diese auch zu nutzen. Wenn diese Autos auf eigenem Grund abgestellt sind belasten sie weder das Ortsbild, noch die Anrainer, Bahnfahrer und Pendler. Im Bereich Bahnhof, Arzt, Badgasse,... sind die Parkplätze ohnehin wenig. Wir ersuchen Sie nochmals ausdrücklich, die Autos auf **Eigengrund** abzustellen. – Der Bürgermeister

Energiespartipp:

Mein heutiger Tipp betrifft das Kühlen:

Bei Kühl- und Gefriergeräten, die ja 24 Stunden am Tag und 365 Tage im Jahr laufen, sollte unbedingt auf die Energieeffizienzklasse geachtet werden. Hier rechnet sich meist auch ein Austausch älterer Geräte, selbst wenn diese noch tadellos funktionieren.

Warme Speisen sollten generell nicht in den Kühlschrank gestellt werden. Unnötiges langes Öffnen des Kühlschranks sollte ebenfalls vermieden werden. Der Standort für Kühl- und Gefriergeräte sollte so gewählt werden, dass sie nicht in unmittelbarer Nähe von wärmeabgebenden Geräten stehen. Durch eine geringfügige Anhebung der Innentemperatur des Kühlschranks z.B. von 5°C auf 7°C spart man bis zu 15 % Strom und Geld.

Ihr EB Paul Schmid (Energiebeauftragter der Gemeinden Hochleithen, Kreuttal, Kreuzstetten, Ulrichskirchen)

Bitte nehmen Sie besonders an Wochenenden und Feiertagen Rücksicht auf Ihre Nachbarn und vermeiden Sie lärmende Tätigkeiten (Rasen mähen, Holz schneiden, ...), vor allem um die Mittagszeit!

Gartenpartys und Grillfeste sind gerade jetzt im Sommer sehr beliebt! Bitte verständigen Sie vor einer Feier Ihre Nachbarn, wenn's einmal lauter werden könnte! – Danke für Ihr Verständnis!

Jugendticket & Top-Jugendticket Schuljahr 2013/2014

Jugendticket (€ 19,60) und Top-Jugendticket (€ 60) sind als Nachfolger der Lehrlings- und Schülerfreifahrt in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland ein voller Erfolg: Rund 320.000 Jugendliche profitierten bereits von diesem tollen Mobilitätsangebot. Insbesondere das Top-Jugendticket um € 60 wird gerne genutzt, denn es gilt für alle Öffis in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland – auch in den Ferien. Ein flächendeckender, unbürokratischer Vertrieb ist im kommenden Schuljahr durch die Einbindung der Postfilialen und teilnehmender Post Partner in Niederösterreich und dem Burgenland gewährleistet.

- Tickets gelten für SchülerInnen unter 24 Jahren, die eine Schule mit Freifahrtsberechtigung in Wien, Niederösterreich und Burgenland besuchen und/oder ihren Wohnsitz in einem der genannten Bundesländer haben.
- Preise bleiben unverändert:
 - Top-Jugendticket: € 60,00 Jugendticket: € 19,60
- Vertrieb:
 - Postfilialen und teilnehmende Post Partner in NÖ und BGLD
 - Vorverkaufsstellen und Ticket-Automaten der Wiener Linien
 - viele Trafiken in Wien
 - online auf vor.at/top

Hol dir deine

1424 Jugend:karte NÖ

1424

JUGEND-KARTE NÖ



X CLUB

Jugend info
www.jugendinfo.at

ALTERS- NACHWEIS

Laut NÖ Jugendgesetz bist du verpflichtet, einen Lichtbildausweis bei dir zu haben. Behörden und Polizisten dürfen ihn auf Verlangen sehen.

Mit der 1424 Jugend:karte NÖ hast du immer einen dabei, denn sie gilt als Altersnachweis im Sinne des NÖ Jugendgesetzes! Das heißt, es ist auch wichtig, dass du mit deiner Anmeldung ein Passfoto und eine Kopie eines Dokumentes mitschickst und deine Daten von Schule oder Gemeinde bestätigen lässt!

Falsche Angaben können rechtliche Konsequenzen haben!

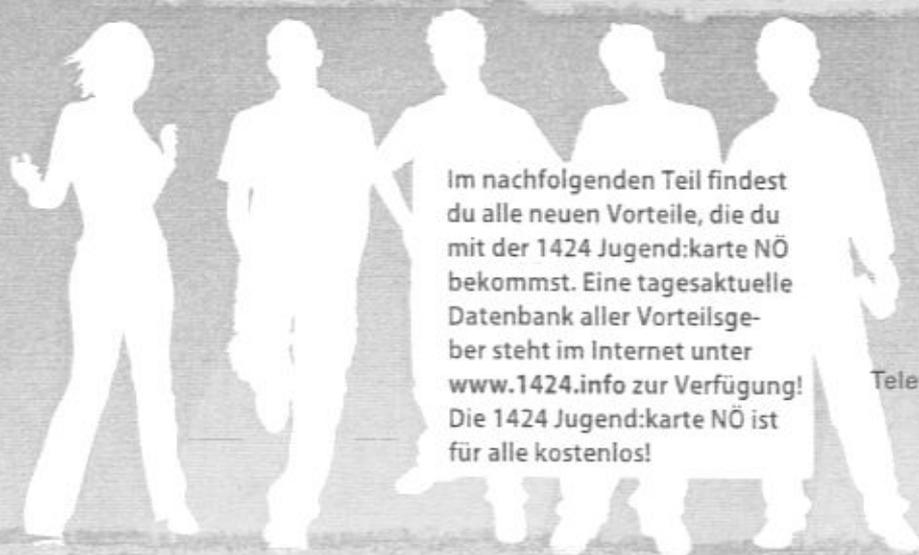
UNFALL- VERSICHERUNG

Mit der 1424 Jugendkarte NÖ bist du automatisch unfallversichert. Die Versicherung kann auf die Dauer des Besitzes der 1424 Jugend:karte NÖ in Anspruch genommen werden und beinhaltet bis zu € 5.000,- Rückholkosten und bis zu € 500,- Schmerzensgeld. Rückholkosten sind Kosten, die beim Verletztentransport durch die Rettung entstehen, wenn der Unfallort außerhalb des Wohnortes des Versicherten liegt. Schmerzensgeld wird ausbezahlt, wenn der unfallbedingte Krankenhausaufenthalt länger als zehn Tage dauert. Im Schadensfall einfach melden per Telefon 02742/245 65 oder per E-Mail: michaela.berthold@jugendinfo-noe.at

HIGH- LIGHTS

Als Inhaber der 1424 Jugend:karte NÖ bekommst du Ermäßigungen und Rabatte bei zahlreichen Vorteilsgebern aus den unterschiedlichsten Bereichen. Welche Betriebe dir einen Vorteil bringen, erfährst du auf

www.1424.info



Im nachfolgenden Teil findest du alle neuen Vorteile, die du mit der 1424 Jugend:karte NÖ bekommst. Eine tagesaktuelle Datenbank aller Vorteilsgeber steht im Internet unter www.1424.info zur Verfügung! Die 1424 Jugend:karte NÖ ist für alle kostenlos!

1424

KONTAKT:

Jugend info NÖ

Klostergasse 5
3100 St. Pölten

Telefon: 02742/245 65 (Fax/DW 66)

info@jugendinfo-noe.at

www.jugendinfo-noe.at



Jetzt wird's europäisch!

Gemeinsam mit der EYCA (European Youth Card Austria) bietet dir die 1424 Jugend:karte NÖ Vorteile in ganz Europa! www.eyca.org

Buschenschank - Juli, August, September 2013

Fam. Zischkin (☎ 02263/64179)

Presshaus Kellergasse / Niederkreuzstetten
2124 Niederkreuzstetten

01. August – 18. August 2013 Do – So 16 h – 24 h
27. September – 13. Oktober 2013 Fr, Sa, So 16 h – 24 h

Hubert Ullmann (☎ 02263/8156, Mobil: 0676/6009540)

Hauptstraße 176
2124 Oberkreuzstetten

04. Juli – 21. Juli 2013 Do, Fr ab 17 h / Sa, So ab 16 h
29. August – 15. September 2013 Do, Fr ab 17 h / Sa, So ab 16 h

Lorenz und Maria Strobl (☎ 02263/8270, Mobil: 0676/6389284)

Presshaus Kellergasse / Niederkreuzstetten
(e-mail: info@heurigenkeller.at; www.heurigenkeller.at)

6. / 7. Juli 2013 3. / 4. August 2013 7. / 8. September 2013
Jeden 1. Samstag und Sonntag im Monat ab 16 h

VERANSTALTUNGEN - JULI, AUGUST, SEPTEMBER 2013

JULI			
Fr/Sa	19./20.	Zeltlager in Ladendorf	Kinderfreunde
Sa/So	27./28.	Sportlerheuriger	FC
AUGUST			
Sa/So	03./04.	Feuerwehrheuriger Streifing	FF-Streifing
Di	14.	Öffentliche Grillfeier	JÖVP-OK
Do	15.	Festmesse 100 Jahre Pfarrkirche OK	Pfarre OK
Do	15.	„Auf zum Kultazhof“ ab 15 h	Walpurga Freudhofmaier
Sa/So	17./18.	Stadlkirtag in OK	Musikverein
Fr	23.	Ampelparty	JÖVP-OK
Sa	31.	Erntedankfest Streifing, 17.30 h	Kirche Streifing
SEPTEMBER			
So	01.	Gmoarigang in Oberkreuzstetten	ÖVP
So	01.	Sommerfest	ÖVP
So	08.	Tag der Kameradschaft	Kameradschaftsbund
So	08.	Erntedankfest in OK, 08.10 h	Pfarre OK
So	15.	Erntedankfest in NK, 09.30 h	Pfarre NK
Do	12.	Gemeinde-Pensionistenausflug / Landesausstellung „Brot und Wein“	
So	29.	Kellergassenfest	Kellergassenverein

WOCHENEND- u. FEIERTAGSDIENST DER ÄRZTE

Kreuzstetten	Dr. Arpad Pock	02263/8496
Ernstbrunn	Dr. Hans Gumpinger	02576/2285
Niederleis	Dr. Alois Hahn	02576/2312
Ladendorf	Dr. Kurt Ferner	02575/2401 (2992)
Großrußbach	Dr. Hazilampru-Schreiber	02263/64499
Unterolberndorf	Dr. Renata Westerlund	02245/89315

Ordination Frau Dr. Hazilampru-Schreiber: Großrußbach, Gemeindezentrum, 1. Stock

JULI 2013

06./07.	Dr. Westerlund
13./14.	Dr. Hazilampru-Schreiber
20./21.	Dr. Ferner
27./28.	Dr. Hahn

AUGUST 2013

03./04.	Dr. Hazilampru-Schreiber
10./11.	Dr. Gumpinger
15.	Dr. Westerlund
17./18.	Dr. Pock
24./25.	Dr. Westerlund
31.	Dr. Ferner



SEPTEMBER 2013

01.	Dr. Ferner
07./08.	Dr. Gumpinger
14./15.	Dr. Hazilampru-Schreiber
21./22.	Dr. Pock
28./29.	Dr. Hahn

URLAUBE

01.07. – 14.07.2013 und 19.08. – 01.09.2013	Dr. Hahn
15.07. – 02.08.2013	Dr. Pock
15.07. – 30.07.2013	Dr. Westerlund
29.07. – 02.08.2013 und am 16.08.2013	Dr. Gumpinger
05.08. – 25.08.2013	Dr. Ferner
12.08. – 30.08.2013	Dr. Hazilampru-Schreiber

Herzliche Glückwünsche zum Baby.

den Eltern Doris Unger und Anton Pajor,
Breitegasse 5, Niederkreuzstetten

zum **Sohn André**

geb. am 11.03.2013



den Eltern Manuela Bergmayer und Erwin Koschuttnig,
Am Binderberg 1, Niederkreuzstetten

zur **Tochter Anna-Lena**

geb. am 12.03.2013



den Eltern Romana und Josef Reckendorfer,
Hauptstraße 80, Niederkreuzstetten

zum **Sohn Emilian Josef**

geb. am 02.04.2013



den Eltern Viktoria und Lukas Strobl,
Hauptstraße 39, Niederkreuzstetten

zur **Tochter Louisa**

geb. am 14.04.2013



den Eltern Natascha und Helmut Zimmermann,
Hauptstraße 185, Oberkreuzstetten

zum **Sohn Matteo**

geb. am 22.04.2013

Saisonkarten Freibad Kreuzstetten - Rückvergütung mit NÖ Familienpass

Im Gemeindeamt Kreuzstetten erhalten Sie auch heuer wieder nach Vorlage der Saisonkarte 2013 und des NÖ Familienpasses eine Rückvergütung von € 4,- pro Kind.

WIR GRATULIEREN ALLEN,

die heuer mit Matura oder Abschlussprüfung ihre schulische Ausbildung abgeschlossen haben und wünschen ihnen wohlverdiente, erholsame Ferien!

Den Bewohnern und Gästen von Kreuzstetten
wünschen wir einen schönen Sommer!

Mit besten Grüßen !

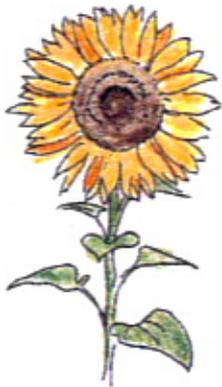
Die Mitarbeiter der Gemeinde



ZUM GEBURTSTAG DIE BESTEN WÜNSCHE!

70. Geburtstag

- Adelheid Rein (13.07.)
Steinberggasse 8. Niederkreuzstetten
- Erika Viktorik (07.08.)
Schloßstraße 11. Niederkreuzstetten
- Hilde Zimmermann (20.08.)
Hauptstraße 193. Oberkreuzstetten
- Dipl.-Ing. Klaus Eckl (27.08.)
Hauptstraße 51. Niederkreuzstetten
- Herta Brim (24.09.)
Flurgasse 5. Niederkreuzstetten

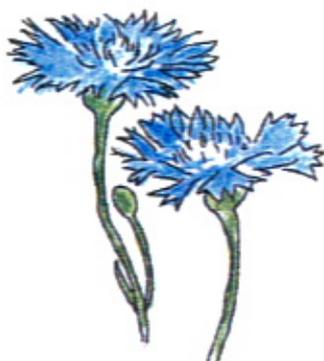


75. Geburtstag

- Hilde Wohlmuth (08.07.)
Hauptstraße 150. Oberkreuzstetten
- Adele Schertler (18.09.)
Hauptstraße 234. Oberkreuzstetten
- Gerhard Jungmayr (28.09.)
Flurgasse 20. Niederkreuzstetten

80. Geburtstag

- Helene Schertler (05.07.)
Schulgasse 5. Oberkreuzstetten
- Hedwig Niederle (26.08.)
Streifingerstraße 10. Streifing
- Rudolf Berdich (17.09.)
Bahnstraße 8. Niederkreuzstetten
- Maria Straub (23.09.)
Werkgasse 18. Neubau-Kreuzstetten



90. Geburtstag

- Berta Göstl (02.07.)
Hauptstraße 14. Niederkreuzstetten
- Leopoldine Kainberger (05.08.)
Rodelgasse 3. Niederkreuzstetten
- Maria Winter (20.09.)
Laimberggasse 11. Streifing

Sehr geehrte Gemeindebürger/innen!

Am 25. Mai haben wieder viele Hände mitgeholfen, den **Spielplatz** in Niederkreuzstetten fast fertig zu stellen. Der ganze Platz wurde gefräst. Nach einigen Fuhren Erde, die noch verteilt werden mussten und vielen Ausgleichsarbeiten mit Schaufel und Rechen, wobei eine Fuhre Steine und Brocken ausglaut wurden, konnte das Gras angebaut werden. Für den Balancierweg wurden noch einige Akazien geschnitten. Bei den Wasserspielen wurden einige Scheibtruhen an Schotter verteilt. Die Arbeit dauerte bis in den Nachmittag. Es fehlen noch vier Netze und eine Schaukel die erst nach Maß angefertigt werden müssen. Wenn wir diese bekommen, werden wir sie gemeinsam montieren und danach können wir im Herbst den Spielplatz mit einer kleinen Feier eröffnen. Ich bedanke mich recht herzlich bei den vielen Händen, die kostenlos geholfen haben, diesen Spielplatz so schön zu gestalten.

Die Gemeinde Kreuzstetten hat dreihundert Eintrittskarten für die **Landesausstellung „BROT UND WEIN“** in Poysdorf und Asparn/Zaya gekauft. Diese wurden, so beschlossen in einer Gemeinderatssitzung, an die Freiwilligenvereine verteilt. Dies soll ein DANKE sein für die Arbeit der Personen, die das ganze Jahr für die Gemeinde da sind und uneigennützig für die Gemeinde und alle Bewohner und BewohnerInnen ihren „Dienst“ verrichten. Gemeinschaft kann auch was Schönes sein. Mich freut es ganz besonders, wenn ich die Mitarbeit in den vielen Vereinen das ganze Jahr beobachten kann. Wenn man aber bedenkt, dass Kreuzstetten ca. 1.500 Hauptwohnsitzer und 500 Nebenwohnsitzer hat, sind es viele Menschen die noch zuschauen. Die Vorstände von den Vereinen würden sich freuen, wenn diese sich auch für die freiwillige Mitarbeit und Gestaltung der Gemeinde melden würden, es wird Kreuzstetten gut tun.

Am 7. Juni 2013 fand mit den Eltern und Kindern im Kindergarten ein Familienfest statt. Dies war zugleich der Abschluss für das Kindergartenjahr. Siebzehn Kinder werden den Kindergarten in Richtung Schule verlassen. Bei dieser Feier konnte die Kindergartenleiterin Eveline Dörtl Frau Schertler Margot und Herrn Gepp Johannes die Plankette von **Natur im Garten** für die fantasievolle und mustergültige Pflege und Gestaltung des Kindergartengarens überreichen. Die Kinder und das Personal können sich täglich an den vielfältig angebauten Blumen und Sträuchern erfreuen. Ich möchte mich auch recht herzlich namens der Gemeinde für die Arbeit mit Herz und Qualität bedanken.

In den nächsten Wochen sind in unserer Gemeinde wieder einige **Veranstaltungen der Vereine**, die für einige Abwechslung sorgen. Die Veranstaltungen finden Sie im Veranstaltungskalender. Besuchen Sie, wenn möglich, unsere Feste und unterstützen Sie mit Ihrer Anwesenheit die Arbeit in den Vereinen.

Ich wünsche allen Gemeindebürgern/innen und Gästen von Kreuzstetten schöne Sommermonate und unseren Landwirten eine ertragreiche Ernte!

Bgm. Franz Strobl



P.S: Haben Sie schon die erste Seite gelesen?

**HILFSWERK. PARTNER
FÜR ALLE GENERATIONEN.**

Hilfe und Pflege daheim ■ Hauskrankenpflege
 ■ Heimhilfe ■ 24-Stunden-Betreuung
 ■ Mobile Physiotherapie ■ Notruftelefon
 ■ Essen à la carte ■ Mobile Pflegeberatung

Kinder, Jugend & Familie ■ Schülertreff (Hort)
 ■ Tagesmütter und Mobile Mamis ■ Nachhilfe
 ■ Lernbegleitung ■ Oma/Opa-Börse

Rufen Sie uns an – Wir sind gerne für Sie da!

Hilfswerk Brünnerstraße-Kreuztal
 Kirchenplatz 5, 2124 Kreuzstetten
 Tel. 02263/85 50, www.hilfswerk.at



gönn' Dir was! Entspannung für Körper & Geist

Renate Freudhofmaier
 gewerbl. Masseurin

- Klassische Massage nach Dr. Marnitz
- Manuelle Lymphdrainage
- Akupunktmassage
- Fußreflexzonenmassage
- Bindegewebs- & Segmentmassage

2124 Niederkreuzstetten • Am Schulberg 40 • 0664/49 898 10

*Exclusives Airbrush
 aller Art by Andy*

Andreas Petz
 Am Langholz 5
 2125 Neubau-Kreuzstetten
 Tel: 0660/317 57 10
 mail: sieben@aon.at
 www.airbrush-aller-art.at

**Gasthaus u. Fleischerei
 Paul WALTER**



Hauptstraße 177 Tel.: 02263/81 23
 A-2124 Kreuzstetten Fax: 02263/20 390



**Buschenschank
 Haibl
 Praterstern
 Oberkreuzstetten
 0676/788 51 19**

Buschenschank „zum guaten Tröpfal“

*a guats weinderl, a guats essen, schmä und a
 bissal bei a nonda gessen*



Kellergasse
 Familie Zischkin

† Festnetz 02263/64179
 Tel. 0676/5356695

Brahmanda
 Der etwas andere
Onlineshop
 aus dem Weinviertel

Wir bieten Ihnen eine breit gefächerte
 Produktpalette an:

- › ätherische Öle
- › Duftlampen
- › Silberschmuck
- › Mineralien
- › Räucherwerk
- › esoterisches Zubehör
- › und viele andere Artikel

Individuelle Einzelstücke
 selbst online gestalten!

Feng Shui Freunde finden in unserem Shop
 zahlreiche Hilfsmittel zur Harmonisierung Ihrer
 Umgebung

www.brahmanda.at

ERSTE BANK

Filiale Niederkreuzstetten
 In jeder Beziehung zählen die Menschen

www.ihr-webmaster.at

WEB-DESIGN
 DIGITALDRUCK
 FOLIENSCHRIFTEN
 WERBEBANNER
 VISITENKARTEN
 SCHILDER
 AUFKLEBER
 STEMPEL

Winkelbauer
 Werbe - Design
 EBV - Service

franz winkelbauer
 e-2125 streifing, kräfterweg 4
 tel. fax: 02575/2006
 handy: 0664/1624559
 e-mail: winkelbauer@aon.at

Easy Cont.at
 Der rasche Weg
 zur eigenen Website!